



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 57

Donnerstag, 13. September 2018

Nummer 37

Einladung zur Vereinsbesprechung

Am Montag, 17. September 2018, findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Vereinsbesprechung statt.

An die Vorstände und Verantwortlichen der Tannheimer Vereine und Gruppierungen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindergarten, Feuerwehr und sonstige Veranstalter ergeht herzliche Einladung.

Folgende Themen werden besprochen:

- **Terminabsprache für das Jahr 2019**
Die Vorstände und Verantwortlichen werden gebeten, die **geplanten Termine für das Jahr 2019 in schriftlicher Form, möglichst einige Tage vor der Vereinsbesprechung bei Frau Maucher einzureichen** oder spätestens zum Besprechungstermin mitzubringen.
- **DGH-Belegung 2019 und 2020**
Terminvorstellungen für den DGH-Belegungsplan 2019 und 2020 müssen ebenfalls in schriftlicher Form erfolgen.
- **Flurputzete:**
Mitwirken der Vereine
- **Mitmachaktion „Tag der Vereine“**
- **Sonstiges**

Kontakt:

Claudia Maucher

E-Mail: claudia.maucher@gemeinde-tannheim.de

Tel.: 08395 922-20

Fax: 08395 7618



**Gemeinde Tannheim
Kreis Biberach**

Die Gemeinde Tannheim mit ca. 2.450 Einwohnern beabsichtigt, zum 1. September 2019 eine/n Auszubildende/n für den Beruf einer/eines

**Verwaltungsfachangestellten (w/m/d),
Fachrichtung „Kommunalverwaltung“**

einzustellen.

Ausbildungsbeginn: 1. September 2019

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (Verkürzung bei Vorliegen der Voraussetzungen auf 2 ½ Jahre möglich)

Voraussetzungen: Mittlere Reife

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber mit Motivation, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit, die engagiert und zuverlässig in einer bürgerorientierten Dienstleistungsverwaltung mitarbeiten möchten. Gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie eine fundierte Allgemeinbildung und Interesse am kommunalpolitischen Geschehen setzen wir voraus.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Memmheld unter Telefon 08395 922-16 oder E-Mail: katharina.memmheld@gemeinde-tannheim.de zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Passbild und Kopie der letzten 2 Schulzeugnisse) richten Sie bitte in Papierform **bis spätestens 28.12.2018** an:

**Bürgermeisteramt Tannheim
Rathausplatz 1
88459 Tannheim**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 10.09.2018

1. Verwendung der Investitionshilfe nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

- Energetische Sanierung der Beleuchtung des Feuerwehrhauses

- Vergabe der Sanierungsleistungen

Nach Beendigung der energetischen Teilsanierung der Sporthalle konnten erübrigte Fördermittel aus dem Ausgleichsstock von rd. 8.300 € festgestellt werden. Der Gemeinderat hat sich somit auf Vorschlag der Verwaltung dafür ausgesprochen, eine weitere Maßnahme im energetischen Bereich anzupfeilen. Nach vorheriger Rücksprache mit dem Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim, Anton Reisch, fiel die Entscheidung auf die Sanierung der Beleuchtung auf LED-Technik sowie der energetischen Verteilungsanlagen im Feuerwehrgerätehaus. Durch die Maßnahme können 68 % der Beleuchtungsenergie oder 68 t CO₂ eingespart werden. Das Ingenieurbüro Wohnhaas, Rot an der Rot, hat daher auftragsgemäß die beschränkt öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Nach ingenieurseitiger Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote hat der Gemeinderat beschlussmäßig die elektrischen Sanierungsarbeiten an die Fa. Elektrotechnik Ziesel, Berkheim-Bonlanden, zum vorläufigen Bruttoangebotspreis von 16.653,19 € vergeben. Die Maßnahme muss nach den Förderkriterien spätestens zum 31.12.2018 beendet sein.

2. Störfall beim Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim

- Installation einer dauerhaften Desinfektionsanlage für den Versorgungsbereich der Hochzone

- Vergabe der hydraulischen und elektrischen Installation

Über den Störfall beim Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim im Sommer diesen Jahres wurde hinreichend im Mitteilungsblatt berichtet bzw. die Wasserabnehmer über ausgereichte Schreiben und über die Presse informiert. Bekanntlich sind gewisse Keime im Bereich der sanierten Wolfslochquelle in das Trinkwasserversorgungsnetz gelangt, die die in der Trinkwasserverordnung festgesetzten Grenzwerte überschritten. Um nun eine dauerhaft einwandfreie Trinkwasserqualität anzubieten, hat sich der Gemeinderat dafür entschieden, eine UV-Anlage für den Bereich der Hochzone (=Wolfslochquelle) zu installieren, die eine Verkeimung zukünftig ausschließt. Die beauftragte AGP Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Waldsee, hat die beschränkt öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Nach ingenieurseitiger Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote hat der Gemeinderat die Installation der UV-Anlage an die Fa. E&M, Ravensburg, zur vorläufigen Nettoangebotssumme von 47.156,79 € vergeben. Die Anlage soll bis Ende November in Betrieb gehen. Bis dahin muss auf alle Fälle weiter gechlort werden. Die Aufhebung der Chlorung wird durch das Landratsamt Biberach – Kreisgesundheitsamt – angeordnet. Die betroffenen Wasserabnehmer der Hochzone werden von der Aufhebung dann zu gegebener Zeit informiert.

3. Weiterer Breitbandausbau in der Gemeinde Tannheim

- Anschluss des Teilorts Egelsee, des Gewerbegebiets sowie der Bereich östlich der Bahnhofstraße in der 2. Ausbaustufe

- Bekanntgabe des Umfrageergebnisses im Gewerbegebiet und im Bereich der östlichen Bahnhofstraße

- Weitere Vorgehensweise

Um den Anschlussbedarf der Bereiche Gewerbegebiet und östlich der Bahnhofstraße zu erfahren, wurde vorab eine Umfrage bei den potentiellen Anschlussnehmern gestartet. Nach Auswertung des Rücklaufes kann festgestellt werden, dass der Anschluss der Anwesen in der Robert-Bosch-Straße und zwei Anwesen in der Walterstraße erforderlich werden. Im

Bereich der östlichen Bahnhofstraße/Oyhofer Straße/Härdtleweg konnte ein Anschlusswunsch von lediglich 3 Eigentümern von insgesamt 18 ermittelt werden. Der Gemeinderat hat daher beschlussmäßig festgelegt, den maßgeblichen Bereich des Gewerbegebiets mit FTTB-Breitband zu erschließen. Der Bereich östliche Bahnhofstraße wird hingegen bis auf weiteres nicht erschlossen. Die abschließende Vorstellung der Detailplanung erfolgt in der Sitzung am 24.09.2018.

Es ergeht an die Eigentümer im Gewerbegebiet der Hinweis, dass bei einem späteren Glasfaseranschlusswunsch von Anwesen im Gewerbegebiet der Anschlussnehmer den gesamten Hausanschluss incl. öffentlicher Teil kostenmäßig komplett zu tragen hat. Sollte doch noch jemand Interesse an einem Hausanschluss- und Gestattungsvertrag haben, so sollte er sich zeitnah bei der Gemeinde melden.

4. Anhörung zur Änderung des Landschaftsschutzgebiets „Iller-Rottal“ durch den Landkreis Biberach

- Bedenken und Anregungen der Gemeinde Tannheim

Der Landkreis Biberach beabsichtigt, die schon etwas ältere Rechtsverordnung an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Für den Bereich der Gemeinde Tannheim im Speziellen ist vorgesehen, den Ortsteil Haldau komplett aus dem Landschaftsschutzgebiet herauszunehmen, was zudem auch für Teile nördlich und südlich von Tannheim sowie für zwei Bereiche von Egelsee gilt. Der Gemeinderat hat darüber hinaus beschlossen, als weitere Anregung gegenüber dem Landratsamt die Landebahn des Flugplatzes sowie einen Bereich südlich der Hofstelle Kronwinkler Straße 70 aus dem Entwurf des Landschaftsschutzgebiets zu nehmen. Die Stellungnahme der Gemeinde Tannheim wird dem Landkreis nun zugestellt.

5. Künftige Unterbringung des Gräflich von Schaesberg'schen Archivs während und nach der Rathausanierung

Nach einem Vertrag aus dem Jahre 1976 ist die Gemeinde Tannheim für die Unterbringung und Pflege des Gräflich von Schaesberg'schen Archivs im Rathausgebäude zuständig. Das Kreisarchiv bietet in diesem Zusammenhang eine künftige Unterbringung in Biberach an. Um eine angemessene Unterbringung nach der Rathausanierung zu gewährleisten, begrüßt und befürwortet der Gemeinderat, das Gräfliche Archiv dauerhaft in das Kreisarchiv des Landkreises Biberach zu überführen. Sofern eine Einigung zwischen dem Gräflichen Haus und dem Landkreis jedoch wider Erwarten nicht zustande kommen sollte, strebt die Gemeinde Tannheim die sachgerechte Unterbringung in der näheren Region an. Damit wäre eine angemessene Heimatforschung in beiden Fällen weiterhin gewährleistet.

6. Markierungsarbeiten an Einmündungen und Kreuzungen von Ortsstraßen

- Vergabe der Markierungsleistungen

Die Markierungen an Einmündungen und Kreuzungen auf den Gemeindestraßen sind in die Jahre gekommen und teilweise nur noch schlecht sichtbar. So sollen an insgesamt 27 Einmündungs- und Kreuzungsbereichen vor allem in den Wohngebieten die Verkehrsteilnehmer mit den Markierungen auf die Rechts-vor-Links-Regelung sensibilisiert werden. In den vergangenen Jahren hat der Bauhof mit einem einfachen Anstrich die Markierungen gelegentlich erneuert. Sinnvoll wäre aber, eine deutlich länger haltbare Kaltplastik-Markierung aufzubringen. Aus diesem Grunde hat die Verwaltung bei entsprechenden Fachfirmen um ein Angebot nachgefragt. Der Gemeinderat hat in der Sitzung nun die Markierungsarbeiten an die Fa. Dieringer Verkehrstechnik GmbH, Zimmern ob Rottweil, zur vorläufigen Bruttoangebotssumme von 11.072,95 € vergeben. Die Fa. Dieringer kann einen Teil der Markierungsarbeiten noch in diesem Jahr durchführen, den Rest dann Anfang 2019.

7. Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“

- Betriebskostenabrechnung 2017

Das Kath. Verwaltungszentrum Biberach legte die Betriebskostenabrechnung 2017 für den örtlichen Kindergarten vor.



Der gemeindliche Kostenanteil beträgt unter Berücksichtigung der Elternbeiträge etc. vertraglich 490.680 €. Nach Abzug der Landeszuweisungen beläuft sich der effektive Aufwand in 2017 auf 262.461 €, welcher die Gemeinde aus allgemeinen Steuermitteln zu tragen hatte. Die 4 Kindergartengruppen wurden außerdem von jahresdurchschnittlich 64 Kindern (Vorjahr 65 Kinder) besucht, was eine Auslastung von rd. 78 % bedeutet. Die zehn Krippenplätze waren mit rd. 90 % ausgelastet. Die ungedeckten Aufwendungen für die Gemeinde Tannheim belaufen sich daher pro Kind auf rd. 3.600 € und Jahr. Der Gemeinderat nahm von der Abrechnung Kenntnis.

8. Bauantrag

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zum Anbau einer Verladerampe sowie Anbringung eines Schrägdaches, Walterstraße 20, wurde hergestellt.

9. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Nächster Sitzungstermin am 24.09.2018;
- Fertigstellung des Bahnübergangs in Arlach, der in Bälde erfolgen soll;
- Aufforderungsschreiben durch die Verwaltung zum Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern; Rückmeldung der Verwaltung;
- Dankeschreiben des Sportvereins Tannheim e.V. an die Gemeinde wegen der Unterstützung zur Anlegung des Faustballspielfeldes sowie Antrag auf Neubau eines Entwässerungsschachtes für das Faustballspielfeld durch den Sportverein, dem der Gemeinderat zustimmte;
- Beantragte Fällung der Zierpflaume an der Pfarrkirche, was jedoch in der Zuständigkeit der Kirchengemeinde liegt.

Problemstoffsammelaktion im Landkreis Biberach

Sammeltag in Tannheim:

Samstag, 22. September 2018, 14:15 - 15:00 Uhr, Parkfläche beim Sportplatz

Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

Wie?

- bedarfsgerecht einkaufen
- Reste aufbrauchen
- umweltfreundliche Produkte verwenden

Beseitigungsmöglichkeiten für Problemstoffe aus **privaten Haushalten**

Was wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen
- (leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen).
- Pflanzen-/Holzschutzmittel
- andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören Diese Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen und nur während der angegebenen Zeiten.

Nicht angenommen werden Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben.

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe

Dispersionsfarben und Waschmittel sind nicht besonders überwachungsbedürftig und können deshalb über die Hausmülltonne entsorgt werden (Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage).

Altöl: Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

Altreifen: Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.

Batterien: Trockenbatterien (z. B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche

zum Verkauf anbieten kostenlos zurückgegeben werden. Autobatterien: Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler. Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen 7,50 € Pfand hinterlegt werden.

Haushaltskühlgeräte, Ölradiatoren, Fernsehgeräte:

Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlose Abgabe bei der Firma MB-Plus in Burgrieden, der Umladestation Unlingen, auf dem Wertstoffhof Biberach (Ulmer Str.) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen.

Bei Fragen: Tel. 07351/52-483 (Herr Egger).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Biberach unter den Tel.-Nr. 07351/52-6133 (Herr Krug).

Größte ABC-Abwehrübung der NATO und der EU mit 1.300 Soldaten aus vier Nationen startet am 14. September

Am 14. September 2018 beginnt die größte ABC-Abwehrübung, die bis dato in der NATO oder der EU stattgefunden hat. Einschließlich dem ABC-Abwehrbataillon 750 „BADEN“ aus Bruchsal sind insgesamt rund 1300 Soldaten aus 14 Nationen in vier Ländern beteiligt.

Die internationale Übung CORONAT MASK unter Leitung des ABC-Abwehrkommandos der Bundeswehr in Bruchsal ist Teil der deutschen Framework Nations Concept (FNC) Initiative. Deutschland hat als Rahmennation für die ABC-Abwehr und den Schutz vor chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefährdungen eine koordinierende Rolle inne.

Der Übungsraum im Bereich Baden-Württemberg hat eine Ausdehnung von ca. 240 auf 150 km auf einer Gesamtfläche von ca. 31.000 km² und erstreckt sich von der Grenze zu Frankreich bis nach Augsburg, und von der Linie Karlsruhe - Stuttgart - Ulm bis an die österreichische und schweizer Grenze.

Die Besonderheit dieser Übung liegt unter anderem im Charakter eines freilaufenden Manövers, in der die übende Truppe nicht an militärische Einrichtungen und Liegenschaften gebunden ist. Absicht ist es, die Truppe in Liegenschaften und Infrastruktur der Gemeinden bzw. des zivilen Umfeldes in sogenannten Verfügungsräumen unterzubringen. Somit werden die Soldaten in ein realistisches Szenario der Landes- und Bündnisverteidigung versetzt, in dem sie mit der Zivilbevölkerung in Kontakt treten und aus diesen Räumen heraus operieren müssen. Die ABC-Abwehrspezifischen Aufträge, die durch die Soldaten erfüllt werden müssen, finden aber dennoch auf militärischem Gelände oder in Kooperation mit zivilen Firmen der chemischen Industrie auf deren Liegenschaften statt. Dies bedeutet, dass im gesamten Übungsraum mit KFZ-Marschbewegungen zu rechnen ist.

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34, E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden.

Es sind noch Plätze frei:

Freitag, 14.09.2018

Wühlmausfangkurs (Hans-Peter Hannak), 2 Termine, 18:30 - 19:30 Uhr, 14/9 Euro, Dorfhaus Kirchberg

Montag, 17.09.2018

Neu-BBP am Morgen (Andrea Schwarzbart), 10 Termine, 9 - 10 Uhr, 60 Euro, Turnhalle Kirchdorf OG

Mamas mit Baby (Andrea Schwarzbart), 10 Termine, 10:15 - 11 Uhr, 40 Euro, Turnhalle Kirchdorf OG

Dienstag, 18.09.2018

Fit for Fun für Männer (Sabrina Gropper), 6 Termine, 20 - 21:15 Uhr, 24 Euro, Turn- und Festhalle Kirchberg



Pilates am Morgen (Adeline Bek), 12 Termine, 9:30 - 10:30 Uhr, 57,60 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

Mittwoch, 19.09.2018

Ballett Anfänger 4 - 6 J. (Ballettschule Memmingen), 12 Nachmittage, 13:45 - 14:45 Uhr, 96 Euro, Turnhalle Kirchdorf, OG

Ballett 4 - 6 J. Fortgeschrittene 1, 14:45 - 15:45 Uhr, /

Ballett 7 - 9 J. Fortgeschrittene 2, 15:45 - 16:45 Uhr /

Ballett ab 10 J. Fortgeschrittene 3, 16:45 - 17:45 Uhr,

12 Nachmittage 96 Euro, Turnhalle Kirchdorf, OG

Pilates für leicht Fortgeschrittene (Adeline Bek), 12 Termine, 17:30 - 18:30 Uhr, 57,60 Euro, Förderschule Bonlanden, Turnhalle

Wirbelsäulengymnastik (Adeline Bek), 12 Termine, 18:30 - 19:30 Uhr, 57,60 Euro, Förderschule Bonlanden, Turnhalle

Yoga Übungskurs (Peter Stahl), 10 Termine, 20 - 21:30 Uhr, 64 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

Donnerstag, 20.09.2018

Pilates (Adeline Bek), 12 Termine, 20 - 21 Uhr, 57,60 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

BBP (Claudia Ruf), 12 Termine, 17:30 - 18:30 Uhr, 64 Euro, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf, Bewegungsraum UG Hauptstraße 51

Italienisch am Vormittag B1 (Heike Geiselman), 10 Termine, für Neueinsteiger: 1. Stunde kann als Schnupperstunde besucht werden, **9 - 10:30 Uhr**, 80/70 Euro, Rathaus Erolzheim, 1. OG kleiner Sitzungssaal

Qigong am Vormittag (Christine Mack), 10 Termine, 9:30 - 10:30 Uhr, 60 Euro, Neu: **Dorfhaus Kirchberg OG Josefsaal**

Freitag, 21.09.2018

Hatha Yoga am Vormittag für Senioren und Personen mit Handicaps (Peter Stahl), 10 Termine, 9:30 - 11 Uhr, 76 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

Yoga Einführungskurs (Peter Stahl), 10 Termine, 18 - 19:30 Uhr, 70 Euro, Turnhalle Förderschule Bonlanden

Yoga Übungskurs (Peter Stahl), 10 Termine, 20 - 21:30 Uhr, 64 Euro, Turnhalle Förderschule Bonlanden

Samstag, 22.09.2018

Hatha Yoga am Wochenende (Martina Brauchle), 4 Termine, 8:30 - 10 Uhr, 36 Euro, Grundschule Erolzheim, 1.OG

Studienreisen mit Herrn Schlecht - es sind noch Plätze frei nach Sizilien und Griechenland!!

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren - es sind noch Plätze frei!

Der Kurs umfasst 12 Unterrichtsstunden zu je 50 Minuten und es werden pro Kurs nur 8 TeilnehmerInnen angenommen. Anmeldungen werden nach Datumseingang eingeteilt. Bitte beachten Sie, dass unser Hubboden im Hallenbad auf 95 cm steht, d. h. die Kinder sollten ca. 120 cm groß sein, damit sie aus dem Wasser herausragen und mind. 6 Jahre alt sein (bitte unbedingt das Alter des Kindes bei der Anmeldung angeben). Der Kurs findet immer mittwochs und freitags statt! Der Eintritt von 13 Euro wird zusammen mit den Kursgebühren abgerechnet! Es besteht Bademützenpflicht! **Ab Mittwoch, 19. September 2018**, 1. Gruppe: mittwochs 16 Uhr - 16:50 und freitags 14 Uhr - 14:50 Uhr, 2. Gruppe mittwochs 16:50 Uhr - 17:40 und freitags 14:50 Uhr - 15:40 Uhr. Kursgebühr 55 Euro incl. Eintritt, es besteht Bademützenpflicht.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Paragraf 72a Bundeskinderschutzgesetz

Einladung zur Veranstaltung Kinderschutzkonzepte in Vereinen

Im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes machen sich die Vereine des Landkreises auf den Weg, den Kinderschutz in ihrem Verein immer weiter zu verbessern. Neben der Einsichtnahme in erweiterte Führungszeugnisse und der Sensibilisierung aller Betei-

ligten werden die neuen Inhalte in Vereinskonzerten niedergeschrieben und damit nachhaltig verfestigt.

Die Württembergische Sportjugend (WSJ) beschäftigt sich schon seit einigen Jahren eindringlich mit dem Thema „Kinderschutzkonzepte in Vereinen“. Um das schon vorhandene Know-how auch den Vereinen im Landkreis Biberach zur Verfügung zu stellen, haben das Kreisjugendreferat Biberach und der Kreisjugendring Biberach e.V. gemeinsam den Referenten der Württembergischen Sportjugend, Matthias Reinmann, eingeladen. Matthias Reinmann referiert am Freitag, 28. September von 17 Uhr bis zirka 20 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9 in Biberach, über verschiedene Kinderschutzkonzepte in Vereinen. Bei der Veranstaltung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt werden, wie ein Kinderschutzkonzept im Verein entstehen kann, welche Module unabdingbar bzw. auch welche Module austauschbar sind. Die Veranstaltung richtet sich an Vereine, Verbände und Initiativen mit aktiver Kinder- und Jugendausbildung. Die Inhalte der Veranstaltung sind nicht nur auf den „Sport“ anwendbar, sondern auch auf alle anderen Bereiche.

Interessierte können sich bis zum 21. September 2018 bei Margit Renner unter der Telefonnummer 07351 52-7106 oder per E-Mail an margit.renner@biberach.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern

Starke Eltern - Starke Kinder® in Biberach

Für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten, gibt es ab Oktober in den Räumen des Kinderschutzbundes Biberach ein neues STÄRKE-Kursangebot.

„Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“. Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehnmal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, obwohl doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen. Die Kursleiterinnen möchten Eltern mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können.

Der Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder® möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und gleichzeitig die Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können dann von den Eltern im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Begleitet wird der Kurs von zwei Familientherapeutinnen. Starke Eltern - Starke Kinder® beginnt am Freitag, 5. Oktober, und wird an sieben weiteren Terminen jeweils freitags fortgesetzt. Der Kurs findet jeweils von 9.30 bis 11 Uhr in Biberach, Kinderschutzbund, Kindertreff, Eingang Mondstraße, statt.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich die Eltern an die Kurs-leiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 526435 oder an The-resa Huel-Bügler unter 07351 14463 wenden.

Scheidungskindergruppe

Neue Gruppen und freie Plätze

Ab Mitte Oktober 2018 beginnen wieder therapeutische Scheidungskindergruppen. Jetzt neu in Trägerschaft des Ortsverbandes Biberach des Kinderschutzbundes finden die Gruppenstunden in Biberach statt. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis und das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder, von sieben bis zirka zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von elf bis dreizehn Jahren.



Zwölf Termine

Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen. Beginnend mit einer „Schnupperstunde“ und abschließend mit einem Abschiedsfest. Die Gruppen werden geleitet von zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und einem Heilpädagogen, die außerdem eine qualifizierte Familientherapeutenausbildung haben. Die Gruppenleiter versuchen die Kinder behutsam an dieses für die Kinder oft belastende Thema Scheidung heranzuführen. Sie geben ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu geben, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe. Es werden unterschiedliche Medien eingesetzt, die es den Kindern erleichtern sollen, ihre emotionale Befindlichkeit auszudrücken. Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg in das Gruppengeschehen zu erleichtern, werden in der ersten Stunde auch Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten. Den Eltern wird ein Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern, wie auch die Geschwister der Kinder, zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.

Informationen und Anmeldungen

Bei einer Anmeldung findet ein kurzes Informations- und Kennlerngespräch statt.

Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamtes unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail an christina.abler@biberach.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Moscht musch mega!“: Kurs zeigt, wie Most richtig lecker wird

Wie Most und Maische fachmännisch hergestellt werden, erfahren die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfes Kürnbach am Freitag, 14. September 2018, ab 14 Uhr von Brennereimeister Johannes Lutz und Diplom-Gartenbau-Ingenieur Alexander Ego. Die Herstellung von Most und Maische ist eine gute Möglichkeit, die eigene Obsternte sinnvoll zu verwerten und zugleich den heimischen, landschaftsprägenden Streuobstbau zu unterstützen. In ihrem Vortrag im Kürnbacher Tanzhaus von 14 bis zirka 17 Uhr gehen Johannes Lutz und Alexander Ego auf die wichtigsten Mostobstsorten ein und führen aus, welche Möglichkeiten es gibt, um schmackhaften Most zu gewinnen.

Die richtige Wahl des Gärgefäßes und die Verwendung von Reinzuchthefen sind dabei ebenso wichtig, wie die Vorbereitung des Mostes zur Gärung, das Füllen der Gärbehälter, die Abstiche und die Lagerung des Mostes. Schließlich soll es nicht heißen: „Hett's dr Bauer it übertrieba, wär dr Most im Fässle blieba.“ Zudem berichten Lutz und Ego, wie mittels der Herstellung von Säften, Likören und Schnäpsen das Obst oberschwäbischer Streuobstwiesen konserviert werden kann. Wer möchte, kann im Anschluss bei einer Führung noch die Mosterei/Brennerei Lutz in Ummendorf besichtigen.

Die Teilnahme am Vortrag ist für die Besucherinnen und Besucher gebührenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt, drei Euro für Erwachsene, erhoben.

„Gschwätzt ond gsonga“ - Mundart im Museumsdorf

Echt Schwäbische Mundart, mal heiter mal nachdenklich, geben hiesige Mundart-Künstler am Sonntag, 16. September 2018, zwischen 14 und 17 Uhr im historischen Tanzhaus des Museumsdorfes Kürnbach zum Besten.

Hugo Brotzer aus Mittelbiberach und Ludwig Michael Dorner aus Griesingen bilden die Fixpunkte des Mundart-Nachmittags und werden vom Bad Waldseer Original Barny Bitterwolf musikalisch umrahmt.

Hugo Brotzer und Ludwig Michael Dorner wissen mit humorvollen und lebensnahen Geschichten und Gedichten beziehungsweise unglaublich umfangreichem Sprachschatz schon seit Jahren zu begeistern. Beide „Mundartler“ eint die Liebe zum (ober)schwäbischen Dialekt, der zwar täglicher Begleiter ist, der es aber auch vermag, Dinge, Lebenssituationen und Gefühle auf weitaus facettenreichere Weise auszudrücken, als es das Hochdeutsche vielleicht vermag. Wer sich davon überzeugen mag, ist herzlich nach Kürnbach eingeladen. Zur Vertiefung sind die in der Biberacher Verlagsdruckerei erschienenen aktuellen Werke „Schwäbische Schöpfungsa“ von Hugo Brotzer und „Etz isch noch go gnuag Hai hunta!“ von Ludwig Michael Dorner empfohlen.

Bernhard Bitterwolf bildet mit seinen unterhaltsamen Liedern und hinter sinnigen Texten den musikalischen Rahmen. Mit dieser wunderbaren Besetzung geht die Kürnbacher Mundart-Reihe in die bereits achte Runde. Zu dem Mundart-Potpouri der Wort-Künstler reicht die Trachtengruppe aus Stafflangen Kaffee und Kuchen. Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Förderverein „Schwäbischer Dialekt“ e.V., der sich seit über zehn Jahren erfolgreich um die Erhaltung der hiesigen Mundart als Kulturgut, Kommunikationsform und Identifikationsymbol bemüht.

Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Eintrittspreise an. Die Platzanzahl ist auf etwa 80 begrenzt. Reservierungen sind nicht möglich.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Vegetarisch und vegan - ein Trend oder mehr?

Am Donnerstag, 20. September 2018, findet um 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ein Vortrag zum aktuellen veganen und vegetarischen Ernährungstrend in der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, statt. Der Vortrag schaut kritisch auf die Nährstoffversorgung und die Frage, ob vegane Ernährung in allen Lebenslagen möglich ist. Im Anschluss werden Fleisch- und Wurstersatzprodukte verkostet und sensorisch beurteilt.

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich. Der Vortrag kostet drei Euro.

Hülsenfrüchte, ein leckeres buntes Vergnügen

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet Hobbyköchinnen und -köchen am Mittwoch, 26. September von 8.30 bis zirka 12 Uhr die Möglichkeit, sich über die leckere und pffiffige Verwertung von Hülsenfrüchten zu informieren, verschiedene Varianten zu erstellen und diese zu verkosten. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt.

Hülsenfrüchte gelten als unterschätztes Superfood und bieten wertvolle Inhaltsstoffe, die durch eine gezielte Lebensmittelkombination noch ergänzt werden können. Wissenswertes zu Hülsenfrüchten, der Umgang mit Hülsenfrüchten in der Küche, die Bedeutung in der Ernährung sowie die vielseitigen auch preiswerten Variationsmöglichkeiten sind Inhalte der Veranstaltung. Nach einer kurzen Information geht es in die Küche zur praktischen Umsetzung. Zum Abschluss können die selbst erstellten leckeren Kreationen (Linsenaufstrich, Linsenbratlinge, Chilitopf mit Hülsenfrüchten, bunter Bohnensalat, Käse-Strudel, Linsen-Schmarren und mehr) probiert werden.

Mitzubringen sind eine Schürze, Getränke, zwei Geschirrtücher und Behälter für Kostproben. Für die Lebensmittel fällt ein Unkostenbeitrag von zehn Euro an.

Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an post@b-ea.info.



**Gehwegparken
ist rücksichtslos...**

**...besonders gegenüber älteren
Menschen und Familien mit Kindern!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarradministrator Dekan Sigmund Schänzle
Pfarrvikar Pater Albert Kannaen: Tel. 08395 / 93109
Pfarrvikar Gordon Asare: Tel. 08395 / 93699-11
e-mail: GordonAsare@yahoo.com
Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395 / 93699-12
e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot (Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz u. I. Maier
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag
14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de (neu)
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle
Tel. 08395 / 2394, Fax 08395 / 934898
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Beerdigungsbereitschaft und Ansprechpartner in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten

16. – 22. September 2018
P. Robert Leku Owiko
Tel. 08395 - 93699-15 oder 0151 - 51505136

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Sonntag, 16. September - 24. Sonntag im Jahreskreis Tag der Ewigen Anbetung

- 11.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Betstunde des Oberdorfes
- 12.00 Uhr Stille Anbetung
- 13.00 Uhr Betstunde des Unterdorfes
- 14.15 Uhr Andacht in Egelsee
- 15.15 Uhr Andacht in Arlach
- 16.15 Uhr Andacht in Kronwinkel
- 17.15 Uhr Betstunde des Frauenbundes
- 18.00 Uhr Offenes Singen mit dem Projektchor

- 19.00 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten mit eucharistischem Segen
anschl. Eucharistiefeier
(f. Hedwig Graf, wir gedenken auch Max Klas),
mitgestaltet vom Projektchor

Montag, 17. September

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Marita Endraß)

Dienstag, 18. September

- 07.40 Uhr Schülergottesdienst
- 17.00 Uhr Rosenkranzgebete

Freitag, 21. September

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Max Blanz u. verst. Angeh.)
- 17.00 Uhr Rosenkranzgebete

Samstag, 22. September - 25. Sonntag im Jahreskreis Caritas-Sonntag

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Celestina Liener, wir gedenken auch Maria u. Eugen Graf)
-Caritas-Kollekte-

Sonntag, 16. September - Tag der ewigen Anbetung

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier**
Stefan Schlecht - Regina Reisch
Viola Frank - Alina Langer
Markus Bast - Tim-Luca Hurter



Dienstag, 18. September

- 07.40 Uhr Schülermesse**
Manuel Albrecht - Klara Aumann
Daniel Kohler - Annika Langlouis

Samstag, 22. September

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier**
Franzi Wiest - Thomas Rehm
Sophia und Moritz Bischof
Teresa Zobeley - Kathrin Langlouis

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 16. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Severin, Garching
- 14.00 Uhr Andacht in der Kapelle Spindelweg

Dienstag, 18. September

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Mühlberg** (f. Karl, Josef u. Maria Schmidberger, wir gedenken auch August u. Monika Sauter, Eberhard u. Werner Sauter, August Sauter jun., Paul, Walburga u. Wallise Bollin u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 20. September

- 07.30 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 22. September

- 13.30 Uhr Trauung Ramona Ruhl u. Peter Göppel

Sonntag, 23. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Sonntag

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier
-Caritas-Kollekte-

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 16. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Josef Fakler, wir gedenken auch Marita Übelhör)

Mittwoch, 19. September

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 21. September

- 07.45 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 23. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Sammlung

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Alois Müller, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Müller [Schöntal, Reutehof])
-Caritas-Kollekte-



Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Samstag, 15. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. September

11.00 Uhr Taufe von Hanna Daiber u. Linus Probst

Sonntag, 23. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Sonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Hugo Wiest u. Verst. d. Fam. Kohl-
mus, wir gedenken auch Alfons Weber, Adelheid Buck
u. verst. Angeh.)
-Caritas-Kollekte-

Gottesdienste in St. Konrad, Berkheim

Samstag, 15. September

19.00 Uhr Patroziniumsgottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kapelle
Bonlanden

Sonntag, 16. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden

Mittwoch, 19. September

07.40 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag, 20. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Bonlanden

Freitag, 21. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

Erntedank

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier

11.15 Uhr Taufe von Max Benno Puza, Madeleine Sophie Dürr
und Moritz Kunz

18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden

Informationen

Ministrantenausflug 2018

Nach einer kurzen Andacht in unserer Pfarrkirche St. Martin mach-
ten sich 32 Minis und einige Begleiter mit Pkw's am 8. September
auf den Weg zum Donaabad Neu-Ulm. Gut gelaunt und begeis-
tert nutzten die Minis ausgiebig das Angebot im größten Erleb-
nisbad der Region. Das Wellenbecken, die Rutschenanlage mit
Reifenrutsche und Black-Hole-Rutsche und das Außenbecken
mit Strömungskanal waren begehrte Ziele.

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Abendessen
im „Grünen Baum“ in Tannheim.

Die gute Laune der Ministranten und ihre Zuverlässigkeit trugen
zum Gelingen des Ausflugs bei, der sicher noch lange Gesprächs-
thema unserer Ministranten sein wird.

Herzlichen Dank auch den Eltern und Begleitpersonen, die sich
für einen Fahrdienst bereiterklärt und die Betreuung im Freizeit-
bad übernommen haben.

Offenes Singen mit dem Projektchor am Tag der ewigen Anbe- tung

Der Projektchor beteiligt sich mit einem „offenen Singen“ ab 18
Uhr am Tag der ewigen Anbetung. Lieder vom diesjährigen Welt-
gebetstag der Frauen werden beim offenen Singen eingeübt und
beim anschließenden Gottesdienst gesungen. Herzliche Einladung
an alle Singbegeisterten und alle, die die Lieder aus Surinam ken-
nenlernen und sich an ihnen erfreuen möchten.

Tauftermine in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sa, 06.10.2018, 14.30 Uhr in Ellwangen

(Taufgespräch Fr, 21.09., 18.00 Uhr)

So, 11.11.2018, 11.15 Uhr in Berkheim

(Taufgespräch Fr, 26.10., 18.00 Uhr)

So, 11.11.2018, 11.30 Uhr in Tannheim

Taufgespräch Fr., 26.10., 18.00 Uhr)

Wer sein Kind an einem dieser Termine taufen lassen möchte,
kann sich im Pfarramt Rot, Tel. 08395 - 936990, zu den übli-
chen Öffnungszeiten melden. Die Taufgespräche finden im Pfar-
amt in Rot statt.

Wir singen neue Lieder aus dem Gotteslob!

Wann: **heute**, Donnerstag, 13. September, 19 bis ca. 20 Uhr

Wo: in der Kirche von Haslach

Herzliche Einladung an alle, die sich ein wenig mit neuen Liedern
aus dem Gotteslob vertraut machen wollen. Sie brauchen keine
Vorkenntnisse mitbringen, Sie müssen auch nicht der beste Sän-
ger/die beste Sängerin sein.

Wir wollen einfach miteinander das eine oder andere Lied üben,
das wir dann auch im Gottesdienst singen.

H. Weiss, PR

Auf den Spuren der Bibel

Pilgerreise ins Heilige Land vom 06. - 14.02. 2019

Entdecken Sie mit uns die faszinierende Vielfalt Israels und die
Heilige Stadt Jerusalem.

Besuchen Sie die Geburtsstätte Jesu, seine Heimat und die Orte
seines Leidens und Sterbens.

Sehen Sie 6 UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten im Heiligen Land.
Das detaillierte **Programm** entnehmen Sie bitte den in den Kir-
chen ausliegenden Flyern.

**Am Sonntag, 23.09. findet um 19.00 Uhr eine Informations-
veranstaltung im Pfarrstadel in Berkheim statt. Unser Rei-
seleiter, Herr Amos Garbatzki aus Israel, wird uns aus erster
Hand über die Reise informieren und für ihre Fragen zur Ver-
fügung stehen.**

Reisepreis: pro Person im Doppelzimmer: 1.665 € (bei mindes-
tens 33 Mitreisenden); Einzelzimmerzuschlag: 375€

Veranstalter: kulTours.Reisen, 71640 Ludwigsburg

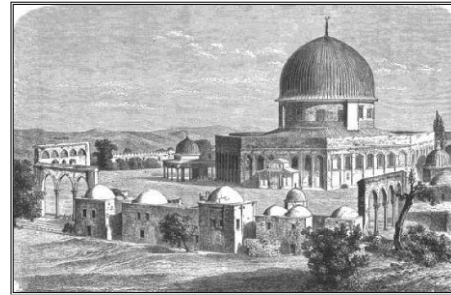
Anmeldung bis spätestens 30.09.2018

bei Pastoralreferentin Hildegard Weiss, Verenastr. 7
88430 Rot an der Rot; Tel: 08395-9 36 99 12

oder bei: Karl Pfluger, Kirchdorfer Str. 62-1

88541 Dettingen/Iller; Tel.: 07354-7507

H. Weiss, PR



Tempelplatz, Jerusalem um 1880

Veranstaltungsreihe - Mitten im Leben vom Tod umfassen Von Grabliedern und Leichenreden mit Bernhard Bitterwolf und Günter Vogel

Am Mittwoch, 26.09.2018 um 19:30 Uhr bieten die Kontaktstelle
Trauer (Caritas und Dekanat Biberach) in Kooperation mit der
katholischen Erwachsenenbildung Riedlingen und der Volks-
hochschule Biberach im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43
einen Abend mit heiteren und nachdenklichen Liedern und Tex-
ten zum Thema Tod mit dem „schwäbischen Barden“ Bernhard
Bitterwolf und Günter Vogel vom Dramatischen Verein mit Liedern
von Michael von Jung und Texten von Kurt Marti an.

Keine Anmeldung erforderlich.

Eintritt 8 EUR. Abendkasse.

Notfallseelsorge sucht Ehrenamtliche

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach startet im Januar 2019
mit ihrem neuen Ausbildungslehrgang für Ehrenamtliche. Gesucht
werden Menschen, die sich eine bereichernde Aufgabe mit inten-
siven Begegnungen wünschen und Lust verspüren, eigene Kom-
petenzen weiterzuentwickeln und sinnvoll zu nutzen. Getragen



von christlichen Werten begleiten NotfallseelsorgerInnen Menschen in akuten Notfall- und Krisensituationen in den ersten Stunden - von Mensch zu Mensch, direkt und ehrlich.

Dazu findet am Freitag, den **28.09.2018** um **18.00 Uhr** im Alfons-Auer-Haus in der Kolpingstraße 43 in Biberach ein **offener Informationsabend** für Interessierte statt.

Weitere Informationen gibt es bei der Leitung der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub, Telefon 07352/9223997, per E-Mail unter NotfallseelsorgeBC@drs.de oder unter <https://notfallseelsorge-bc.de>

Fortbildung für nebenamtliche Chorleiter

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 29.09.2018 von 10 bis 11:30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Mittelstr. 32 in Laupheim eine Fortbildung für nebenamtliche Chorleiter an. Dekanatskirchenmusikerin Naho Kobayashi wird anhand der „Missa brevis in D“ von Robert Jones die Probentechnik und Einstudiierungsmethode für Chorleiter vermitteln. Diese Messe wird beim Dekantschortag der Region Ochsenhausen 2019 gesungen. Anmeldungen bis 21.09.2018 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 - 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Ich wünsche dir Leben -

Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten, am 22. September 2018 im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 22. September 2018 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Information:

Schönstatt-Zentrum Aulendorf
88326 Aulendorf, Tel. 07525/9234-0
Wallfahrt.Aulendorf@schoenstatt.de

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565/9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“
2. Timotheus 2, 10

Sonntag, 16. September

10.00 Uhr Gottesdienst plus mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Aitrach und anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 18. September

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 - 3 Jahren, Aitrach
19.30 Uhr Öffentl. Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Mittwoch, 19. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

Sonntag, 23. September

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Tannheim
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Herzliche Einladung!

Zum Gottesdienst plus am Sonntag, 16. September um 10.00 Uhr nach Aitrach. Dieser Gottesdienst wird vom Musikteam mitgestaltet und im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Kehrt zurück, ihr abtrünnigen Kinder, so will ich euch heilen von eurem Ungehorsam. - Siehe, wir kommen zu dir; denn du bist der HERR, unser Gott.
Jeremia 3,22

Weil ihr nun Kinder seid, hat Gott den Geist seines Sohnes gesandt in unsre Herzen, der da ruft: Abba, lieber Vater!
Galater 4,6

Unsere Gottesdienst-Empfehlung:

Sonntag, 16. September 2018

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh-Gottesdienst.
10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen - Happy-Hour-Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 23. September 2018

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh-Gottesdienst.

Sonntag, 30. September 2018

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh-Gottesdienst.

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Einladung zur 72. Ordentlichen Mitgliederversammlung.

Liebe Mitglieder,

am Freitag, dem 28.09.2018 findet um 20.00 Uhr im Kath. Kirchengemeindehaus die 72. ordentliche Mitgliederversammlung des Sportvereins Tannheim statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft
2. Berichte der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wahl der Vorstandschaft
8. Vorlage Haushaltsplan 2018/2019
9. Verschiedenes

Sollten darüber hinaus weitere Anträge in die Tagesordnung aufgenommen werden, so sind diese mindestens eine Woche vorher bei der 1. Vorsitzenden H. Sparakowski schriftlich einzureichen. Wir laden alle Mitglieder des SVT herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

SV Tannheim e.V.

Vorstandschaft

► Abteilung Fußball



Herren

TSV Ratzenried - SGM Aitrach/Tannheim

3:1 (0:1)

Lange an der Überraschung geschnuppert hat die SGM beim Bezirksligaabsteiger, musste sich aber am Ende doch geschlagen geben.



Nach ausgeglichenen Anfangsminuten hatte dann die SGM mehr vom Spiel, ohne allerdings Torchancen kreieren zu können. Den Gastgebern gelang im Spiel nach vorn zunächst gar nichts. Erst nach 25 Minuten musste SGM-Keeper Dominic erstmals ernsthaft eingreifen, als er einen Schuss aus halbrechter Position parieren musste. Eine gute Chance vergab fünf Minuten später Gabriel Jehle, als er knapp am langen Pfosten vorbeizielte. Wenig später hatte man aber Glück, als ein TSV-Angreifer nach einer Flanke völlig frei zum Kopfball kam, diesen aber deutlich am Tor vorbeisetzte. In der 37. Minute dann aber die SGM-Führung: Gabriel Jehle schickte mit einem langen Ball Kapitän Markus Rock auf die Reise, der aufs Tor marschierte und das 0:1 markierte. Die Gastgeber kamen vor dem Seitenwechsel noch zu einer Torchance, dabei kam wieder ein Angreifer frei vor dem Tor an den Ball, scheiterte aber diesmal an Torhüter Dominic Boser. Nach der Pause kamen die Platzherren entschlossen aus der Kabine, die erste Chance hatte aber die SGM, die eigentlich das 0:2 hätte bedeuten müssen: Markus Rock spielte steil auf Jens Fackler, der von halbrechts allein aufs Tor zusteuerte, den Abschluss aber völlig verzog. Die Einheimischen berannten nun das SGM-Tor und hatten nun auch einige gute Möglichkeiten. Doch entweder schossen sie am Tor vorbei oder scheiterten am Gästeschlussmann. Nach gut einer Stunde wurde dem TSV Ratzenried ein Foulelfmeter zugesprochen, den er aber an den Pfosten setzte, der Nachschuss ging dann übers Tor. In der 73. Minute war es dann aber soweit: Wieder kam im Strafraum ein Gegner frei zum Schuss und netzte mit einer sehenswerten Direktabnahme zum 1:1 ein. Turbulent wurde dann die Schlussphase. Der Gastgeber drückte auf den Siegtreffer und kam wenig später zu zwei weiteren Großchancen, die er aber nicht nutzen konnte. Auf der Gegenseite hatte aber auch die SGM noch eine Möglichkeit, bei der Florian Thebs aber am Schlussmann scheiterte. In der 79. Minute musste Markus Rock nach einem unglücklichen Zusammenstoß mit einem Gegenspieler per Ampelkarte das Spielfeld verlassen, was eine sehr harte Entscheidung des Unparteiischen war. Zwei Minuten später gingen die Ratzenrieder nach einer schnellen Kombination dann mit 2:1 in Führung. In den Schlussminuten versuchte die SGM zwar noch einmal alles und hatte durch Julius Boscher auch noch eine Gelegenheit, besser machte es aber die Heimelf in der Nachspielzeit mit dem 3:1, nachdem sie vorher schon zwei dicke Chancen versiebt hatten.

TSV Ratzenried II - SGM Aitrach/Tannheim II 4:2 (2:0)

Die „Zweite“ musste ebenfalls mit einer Niederlage die Heimreise antreten.

Schon nach einer guten viertel Stunde lag man mit 0:2 im Hintertreffen, hatte aber schon vorher schon zweimal die Gelegenheit selbst in Führung zu gehen. Mitte der zweiten Halbzeit sorgte ein Doppelschlag vorzeitig für die Entscheidung. Man gab aber nicht auf und Denis Dvorak gelang mit einem sehenswerten Schlenzer in den Winkel der 4:1 Anschlusstreffer. Christian Natterer sorgte mit einem Kopfballtreffer nach Flanke von Patrick Weißenhorn sogar noch für das 4:2, zu mehr sollte es aber nicht mehr reichen. Zu allem Überfluss handelte sich Kapitän Manfred Gschwandner in der Nachspielzeit auch noch die Rote Karte ein, als er sich zu einem Revanchefoul hinreißen ließ.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt die SGM in Tannheim den Aufsteiger TSV Wohmbrechts. Anstoß ist wieder um 15.00 Uhr bzw. 13.15 Uhr.

Einladung Abteilungsversammlung

Am Freitag, den 21. September findet gegen 21.00 Uhr im Vereinsraum die jährliche Abteilungsversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung, Protokollverlesung
2. Jahresberichte Aktive, Jugend, AH
3. Kassenbericht und Vorlage des neuen Haushaltsplanes
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen
6. Beschlussfassung über Anträge

Damen

SGM Fronreute - SGM Aitrach/Tannheim 2:0 (1:0)

Zum Start in die neue Bezirksligasaison traten unsere Mädels gegen die SGM Fronreute an. Die Partie begann sehr verhalten und zeigte immer wieder Unsicherheiten in unseren Reihen. Langsam wurde das Spiel etwas besser, wir standen kompakter und spielten nach vorn. Durch ein Missverständnis in der Abwehr bekamen wir den völlig unnötigen Treffer zum 1:0 in der 20. Minute. Nach einer Trinkpause, die Temperaturen waren sehr sommerlich, wurde der Ball laufen gelassen und wir kamen öfter in die Hälfte der Gastgeberinnen. Nur die Pässe in die Spitze wollten einfach nicht gelingen. Nach der Halbzeitpause waren wir 10 Minuten völlig von der Rolle, nur mit vollem Einsatz konnte hier ein Tor verhindert werden. Das Spiel ohne Ball funktionierte einfach nicht, wir schafften es nicht Anspielstationen zu schaffen. Dann kam das was keiner wollte, wieder waren es Unstimmigkeiten in der ansonsten gut stehenden Abwehr und die Gegnerinnen markierten den Treffer zum 2:0. Dieser Treffer schien die Mannschaft wacherüttelt zu haben, es waren noch gut 20 Minuten zu spielen, immer öfter gelangen auch die Pässe in die Spitze und es gab auch mehrere Torchancen die wir leider nicht verwerten konnten. So blieb es beim Endstand von 2:0.

Vorschau:

Sonntag 16.09.2018

SGM Aitrach/Tannheim - SC Unterzeil-Reichenhofen II (in Aitrach)
Anstoß: 10:30 Uhr

Jugendfußball



Die nächsten Spiele unserer SGM-Jugendmannschaften SGM Iller/Rot = Spielgemeinschaft Tannheim-Rot-Aitrach-Haslach

Sa. 15.09.2018

D-Junioren

SGM Ummendorf II - SGM Iller/Rot II 13.00 Uhr
SGM Ummendorf I - SGM Iller/Rot I 14.30 Uhr

C-Junioren

SGM Iller/Rot II - Wacker Biberach (in Tannheim) 13.00 Uhr
SGM Iller/Rot I - SGM Äpfingen (in Tannheim) 14.30 Uhr

B-Junioren

SGM Iller/Rot I - SGM Ringschnait (in Haslach) 16.00 Uhr
SGM Gutenzell - SGM Iller/Rot II 16.00 Uhr

A-Junioren

SGM Iller/Rot - SGM Ringschnait (in Tannheim) 16.00 Uhr

B-Juniorinnen

SGM Aitrach/Tannheim - SGM Eschach (in Aitrach) 17.00 Uhr

Abteilung Faustball



Einladung zur Abteilungsversammlung der Faustballabteilung des SV Tannheim

Ort: Vereinsraum SVT (Aula) in Tannheim

Zeit: Mittwoch, den 19.09.2018 um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Rückblick Saison
2. Bericht der Schriftführer
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Sonstiges
8. Wünsche/Anregungen (müssen 8 Tage vorher bei Franziska Kohler eingereicht werden)

Alle Mitglieder der Abteilung Faustball (auch die Passiven) sind herzlich eingeladen.



► Abteilung Turnen



Fit mit „ZUMBA fitness“

Neuer Kurs!

Anfänger und Wiedereinsteiger sind gerne willkommen.

10 Abende ab 20.09.2018

Kursleitung: Patricia Lehmann (Zumba-Instructor)

Wann: Donnerstag
19.00 - 20.00 Uhr
10 Abende

Termine: 20.09.18, 27.09.18, 04.10.18,
11.10.18, 18.10.18, 25.10.18,
08.11.18, 15.11.18, 29.11.18,
06.12.18

Wo: Sporthalle Tannheim

Kosten: Mitglieder des SV Tannheim: 30,00 €
Nichtmitglieder: 50,00 €
(Bezahlung am ersten Kursabend)

Information und Anmeldung bei Patricia Lehmann, Tel. 936523.

Übungsstunden der Turngruppen ab September 2018

Kleinkindturnen (1 Jahr - 3. Geburtstag)

Dienstags von 15.30 - 16.30 Uhr

Leitung: Lorena Ludewig

Start: 11.09.2018 (Schulturnhalle)

Eltern-Kind-Turnen (3 Jahre bis Schuleintritt)

Mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Nadja Schilling

Start: 19.09.2018 (Schulturnhalle)

Turnen 1 (1. und 2. Klasse)

Montags von 16.30 - 17.45 Uhr

Leitung: Marion Schmid u. Svenja Reisch

Start: 17.09.2018 (Schulturnhalle)

Turnen 2 (ab 3. Klasse)

Dienstags von 17.30 - 19.00 Uhr

Leitung: Michelle Marquart u. Alicia Ostheimer

Start: 11.09.2018 (Schulturnhalle)

Wettkampfgruppe (nach Absprache mit Übungsleiter)

Montags von 17.30 - 19.30 Uhr

Freitags von 14.00 - 16.00 Uhr

Leitung: Sandra Ritzel u. Louisa Weikmann

Start: 03.09.2018 (Schulturnhalle)

Jungs (nach Absprache mit Übungsleiter)

Dienstags von 17.30 - 19.00,

Erste 4 Wochen Beginn erst um 18.15 Uhr
(gemeinsam mit Turnen 2)

Leitung: Heinz Karg

Start: 04.09.2018 (Schulturnhalle)

Tanzgruppe

Dienstags von 16.30 - 17.30 Uhr

Leitung: Carina Zimmer u. Anne Schäle

Start: Oktober 2018

Leichtathletik (ab 1. Klasse)

Donnerstags von 16.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Marion Boscher

Start: 13.09.2018 (Schulturnhalle oder Sportplatz)

Aerobic

Montags von 19.00 - 20.30 Uhr

Leitung: Patricia Lehmann

Start: 10.09.2018 (kleine Turnhalle)

Frauen-Turnen

Montags von 14.00 - 15.30 Uht

Leitung: Inge Steinhauser

Start: 01.10.2018 (kleine Turnhalle)

Männer-Turnen - Neue Sportler sind herzlich willkommen!!!

Mittwochs von 14.00 - 15.30 Uhr

Leitung: Herbert Gust

Start: 19.09.2018 (kleine Turnhalle)

Herz-Sport

Montags von 17.30 - 19.00 Uhr

Leitung: Klara Mahle

Start: 10.09.2018 (kleine Turnhalle)

Absprache mit Hannelore Sparakowski (08395/2428) erforderlich!!!

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Vereinsmeisterschaften Endspiel am 15.09.2018

Zeitgleich Spiele der Halbfinalsieger um 1. und Verlierer um 3. Platz!

1. Halbfinale: R. Brugger - V. Butscher

2. Halbfinale: R. Butscher - B. Ernle

Wir laden alle ein, die Spiele ab **14:00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen zu verfolgen, anschließend Grillen!

Siegerehrung beim Herbstfest.

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter **Sonntag, 16.09.2018**. Bitte bezüglich Teilnahme, Kuchen und Salate in die Liste im Clubheim bis 13.09.2018 eintragen!

Auswärtige Vereine

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

Wendelinusritt am Sonntag, 16. September

Am 16. September findet wieder der Wendelinusritt in Gutenzell statt. Wir treffen uns um 10:30 Uhr bei Familie Graul in Gutenzell und reiten um 11:00 Uhr zum Aufstellungsplatz.

Schützenverein Rot a.d. Rot

Die Vereinsmeisterschaft mit Pokal und Königschiessen in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole findet an folgenden Tagen statt.

Mittwoch, 19.09.2018 ab 19.00 Uhr

Mittwoch, 26.09.2018 ab 19.00 Uhr

Sonntag, 30.09.2018 von 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 10.10.2018 ab 19.00 Uhr

Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Musikkapelle Oberopfingen e.V.

Sofaflucht Oberopfingen

Am Freitag, den **14. September** beginnt die sofaflucht mit einer **Bad Taste Party** unter dem Motto „out ist in“. Die Partygänger sollen ein besonders geschmackloses, thrashiges oder kitschiges Outfit zusammenstellen. Die drei schrägsten Outfits erhalten einen Gewinn. Für die angesagtesten Hits aus den Charts und Clubs sorgt der weit über die Region hinaus bekannte **DJ Fab**.

Am Samstag, den **15. September** findet ab 18:30 Uhr ein zünftiger **schwäbischer Abend** mit der **Illerblösn** und der **Blaskapelle Unterroth** und als Schmankerl **Kächeles Lena** statt. Als besonderes Angebot kann ein Tisch für bis zu 8 Personen inklusive Eintritt, einem 5l Fässle Bier oder acht 0,5l Getränken mit einer Vesperplatte bestehend aus warmem Leberkäse und Gemüsemaultaschen, Kartoffelsalat und Semmel für sagenhafte 79 Euro bei der VR Bank Laupheim-Illertal in der Filiale Berkheim reserviert werden. Die Vesperplatte gibt es nur in Verbindung mit einer Tischreservierung. Sonntag, der **16. September** startet um 10:15 Uhr mit einem **Festgottesdienst** und Fahrzeugsegnung. Im Anschluss findet das traditionelle **Gartenfest** mit einem zünftigen Frühschoppen, dem **Musikverein Tannheim** und einem reichhaltigen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen statt. Zur Unterhaltung unserer kleinen Gäste haben wir Kinderschminken und den angrenzenden Kindertagespielplatz im Angebot. Also nichts wie runter vom Sofa und ab nach Oberopfingen!



Förderverein Integrative Erziehung Illertal e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderkreises Integrative Erziehung Illertal e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten,
der Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V. lädt Sie herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 1. Oktober 2018 um 19:30 Uhr in das Katholische Gemeindehaus in Kirchdorf ein.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen

- TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- TOP 2 Jahresbericht
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Verabschiedung Satzungsänderungen
- TOP 7 Wünsche und Anträge
- TOP 8 Sonstiges

Sie als Mitglied sind herzlich eingeladen, ebenso alle Interessierten, die uns und unsere Arbeit kennenlernen möchten.

Wünsche und Anträge reichen Sie bitte schriftlich bis zum 14. September bei der 1. Vorsitzenden Ingrid Maier, Kraftwerkstraße 9, 88457 Kirchdorf, maier@fie-illertal.de ein.

Herzliche Grüße Die Vorstandschaft

Förderkreis Integrative Erziehung Illertal

FC Heimertingen

*****ACHTUNG** auch für **NICHTMITGLIEDER*****

Kalorien verbrennen und dabei noch Spaß haben?

Zumba Fitness

Komm und teste jetzt das ultimative Tanz- und Fitnessworkout!!!
Der FC Heimertingen bietet sonntags, ab dem 16.09.2018 wieder einen 10er Block Zumba an. 18:30 - 19:30 Uhr, in der Turnhalle Heimertingen. (Einstieg auch während des Blocks möglich).
Anmeldung ist keine erforderlich!

Preis für FCH-Mitglieder: 20,00 EUR

Preis für Nichtmitglieder: 60,00 EUR

Nähere Informationen bei Isabel Prinz, Zumba Fitness Instructor unter 0162 9123111.

www.fcheimertingen.de/gymnastik

„Family Help“ e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Förderung und Unterstützung von Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden
Konzeption für die Kurse zur Bindungsstärke

Ein Bildungsangebot für Familien in besonderer Lebenssituation im Rahmen des Programms STÄRKE in Kooperation mit Family Help eV

Die Kurse möchten Eltern in ihrer Bindung und Beziehung stärken und unterstützen, um:

- Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern zu erlangen.
- Eigene Schwächen und Überlastungsmomente erkennen zu können,
- Bessere Wahrnehmung kindlicher Verhaltensweisen, um sensibel und angemessen auf die Signale des Kindes zu reagieren.
- Stärkung der Elternkompetenzen
- Grundlagen für eine gute und positive Entwicklung/Bindung zwischen dem Kind und den Eltern zu schaffen.

Was braucht mein Kind -Wie kann ich es unterstützen?

Was benötigen wir als Eltern?

Das Angebot richtet sich an

Eltern, Alleinerziehende Mütter/Väter mit Kindern und Schwangere.
Die Kurse können einzeln belegt werden und sind kostenfrei, da es sich um ein STÄRKE- Angebot handelt.

2. Kurs : Grenzen - Laupheim

06.11.2018 - Grenzen – Regeln in der Erziehung.

13.11.2018 - Rituale als Orientierung für Kinder und Eltern

20.11.2018 - Wenn Eltern an Ihre Grenzen kommen.

3 Abende Beginn 19.30 Uhr

Anmeldung/ Kursleiterinnen/Kursort

G. Dambacher, Kinderkrankenschwester-Familientherapeutin,
07351-12436

B. Röser, Dipl. Pädagogin-Familientherapeutin

Systemische Familienschule, Abt-Fehr-Str. 13, 88471 Laupheim

Kreisbauernverband·Biberach-Sigmaringen·e.V.

„Vorsicht - große Erntefahrzeuge fahren wieder“

Mit Blick auf die laufende Maisernte bittet der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Rücksichtnahme und Vorsicht im Straßenverkehr, insbesondere in den frühen Morgen- wie Abendstunden.

Erhöhte Aufmerksamkeit und Geduld ist bei den Autofahrern in den nächsten Wochen gefragt. Der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen bittet daher die Bevölkerung um Verständnis, falls es zu Lärm kommt oder Traktoren, Mähdrescher, oder langsame durch Schlepper gezogene Transporte auf Wegen und Straßen unterwegs sind.

Diese Fahrzeuge sollten nur nach gründlicher Abwägung und Prüfung der Verkehrssituation überholt werden. Obwohl die eingesetzten Maschinen im Vergleich zu den anderen Verkehrsteilnehmern langsam sind, werden oft die Größe, die Breite und die Geschwindigkeit dieser Maschinen falsch eingeschätzt. Hinzu kommt, dass die Maschinen beim Abbiegen weit ausschlagen können. Oft lassen sich auch Straßenverunreinigungen nicht gänzlich verhindern. Diese werden jedoch von den Landwirten schnellst möglichst beseitigt. Der Kreisbauernverband möchte der Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme bereits jetzt schon seinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Maschinenring Biberach-Ehingen e.V.

Mitgliederfahrt zum 100. Landwirtschaftlichen Hauptfest am 02.10.2018

Fahrtkosten für Mitglieder 24,00 Euro/ Nichtmitglieder 28,00 Euro.
Gruppen-Eintrittskarten können bei Bedarf bei der Anmeldung geordert werden.

Fahrt ab Ummendorf 7:00 Uhr - Rückfahrt 18:30 Uhr.

Informationen unter www.mr-info.de

Anmeldeschluss: 20.09.2018 - Telefon 07351 1882610

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Sammel- bzw. Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ist seit mehr als 100 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und zu betreuen.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt vor Ort in den Bezirksgruppen unseres Verbandes, d.h. auch in Ihrer Gemeinde. Diese Aufgaben werden von Mitgliedern wahrgenommen, die, da sie selbst betroffen sind, über die erforderliche Kompetenz verfügen.

Um die Beratung und Betreuung kontinuierlich weiterführen sowie neue Aufgaben angehen zu können, sind wir zusätzlich zu unseren Mitgliedsbeiträgen auf Spenden angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit, die Beratung und Betreuung von blinden und wesentlich sehbehinderten Menschen in der Zeit vom 08. - 15. Oktober 2018 unterstützen möchten, sind wir für eine finanzielle Zuwendung sehr dankbar.

Kontaktadresse:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de; www.bsv-wuerttemberg.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33STG



Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

- Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben -

Brille mit Kamera und Vorlesefunktion - die OrCam

Eine Brille mit kleiner Kamera am rechten Bügel (und Ohrhörern) erkennt und liest Ihnen vor, ohne dass Ihre Umwelt mitbekommt. Tagespost, Straßenschilder, Speisekarten, Busfahrpläne, Plakate. Ein Fingerzeig genügt.

Personen lassen sich anhand Gesichtserkennung durch die Kamera zuordnen, vorausgesetzt, Sie haben im Vorfeld die OrCam mit entsprechenden Infos bestückt.

Wer Interesse hat an einer Vorführung, kommt bitte gerne zu unserem Offenen Treff und zwar **am Samstag, den 15. September 2018 von 14.30 bis 16:30 Uhr Gasthof Traube, Fürst-Wilhelm-Str. 19, 72488 Sigmaringen.**

Natürlich sind neben den Mitgliedern der ABSH e.V. alle Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis herzlich willkommen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Es freut sich auf breites Interesse Ihre Marita Bürmann-Eigler, 1. Vorsitzende der ABSH e.V. Tel.: 07427-466 0375 (gerne auch auf den Anrufbeantworter),

E-Mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Von Liebe und Finsternis

Konzert mit Gambe und Harfe in der Kapelle St. Urban in Egelsee am 20. September 2018 um 20 Uhr

Konzert mit virtuoser Barockmusik feiert die Facetten der Liebe mit Gambe und Harfe

Am 20. September um 20 Uhr präsentieren in der Kapelle Egelsee zwei international gefragte Spezialisten der Alten Musik ein Programm mit virtuoser Musik des Barock und der Renaissance für Viola da gamba und Barock-Harfe. Die Gambistin Juliane Laake und der Harfenist Maximilian Ehrhardt spielen ihr CD-Programm *Von Liebe und Finsternis*, für welches sie für den ICMA (International Classic Music Award) und den renommierten Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert wurden.

Nichts hat Künstler aller Zeiten so sehr inspiriert und beflügelt wie die Liebe. Ob nun die Jungfrau Maria oder die Schöne aus der Nachbarschaft angebetet wurde - immer ist es die Liebe, die auch in der Musik die großartigsten Werke entstehen ließ. Musikalischer Ausdruck dieser Hingabe war im 16. Jh. das Madrigal. Höchst kunstvoll und doch eingängig wurden einige Madrigale zu wahren Schlagern - jeder kannte sie, jeder liebte sie. Noch fast 100 Jahre nach ihrer Entstehung verfassten Komponisten höchst virtuose ambitionierte Bearbeitungen davon. Die zauberhafte Besetzung von Viola da gamba und Harfe lässt diese anrührenden Liebeslieder der Renaissance und ihre virtuoson Bearbeitungen voller Sinnlichkeit erstrahlen.

Dieses Konzert mit Werken von Frescobaldi, Ortiz, Falconieri und Jarzelsky wird vom Verein Alte Musik am Bodensee e.V. und dem Harfenbauer Jonathan Corbinian Dentler organisiert und möglich gemacht.

Karten sind für 15 € / 10 € ermäßigt via alte.musik.am.bodensee@gmail.com zu reservieren oder an der Abendkasse erhältlich.

Juliane Laake studierte Viola da gamba bei Hille Perl an der Hochschule für Künste Bremen sowie bei Philippe Pierlot am Königlichen Konservatorium von Den Haag. Die Preisträgerin des Internationalen Telemannwettbewerbs Magdeburg hat sich inzwischen beim Leipziger Bachfest und zahlreichen anderen renommierten Festivals für Alte Musik empfohlen: Sie konzertierte unter anderem in Utrecht, Kopenhagen, Stockholm, Zürich,

Tel Aviv und Sydney, arbeitet regelmäßig mit Ensembles wie der Lautten Compagnie, Weser-Renaissance und der Akademie für Alte Musik Berlin.

www.julianelaake.de

Maximilian Ehrhardt wurde in Tettng geboren und schloss seine Studien der modernen Harfe am Conservatorium van Amsterdam bei Prof. Erika Waardenburg und der historischen Harfen bei Prof. Mara Galassi an der Accademia Internazionale della Musica di Milano cum laude mit dem Master ab. Er trat unter anderem mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg, dem Orchester der Komischen Oper Berlin, dem Gürzenich-Orchester der Kölner Oper und der Lautten Compagnie auf. Unter anderem konzertierte er in den Festivals für Alte Musik in Berlin und Utrecht, dem Festival della Valle d'Itria, dem Festival Claudio Monteverdi sowie dem MITO Settembre Musica Festival. www.maximilianehrhardt.com

Reservierungen können unter www.alte-musik-am-bodensee.com oder über alte.musik.am.bodensee@gmail.com getätigt werden. Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich.



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

NEUE KINDERBÜCHER

(für 7- bis 10-Jährige)

Akerlie, Iben: **Lars, mein Freund** (2018/577; ab 10 J.)

(Amanda ist unglücklich verliebt und soll nun auch noch den neuen Mitschüler Lars, der das Down-Syndrom hat, in die Klasse und Schule einführen. Amand ist wenig begeistert.)

Bär, Anke: **Kirschendiebe: oder als der Krieg vorbei war** (2018/579; ab 10 J.)

(Lottes Kindheit in der Nachkriegszeit... der Krieg hat vieles verändert, so manche verloren ihre Väter,... wohnen nun zusammen auf engstem Raum.)

Gerber-Hess, Maja: **Wir sind die Musketiere** (2018/499; ab 9 J.) (Ein Mädchen mit Autismus soll in die Klasse aufgenommen werden. Wie und was und welche Herausforderungen auf all die Beteiligten dabei zukommen wird hier humorvoll erzählt.)

Hohnhold, Johanna: **Sadako. Ein Wunsch aus tausend Kranichen** (2018/575; ab 10 J.)

(Sadako ist ein 12 jähriges Mädchen welches an Leukämie erkrankt ist. Sie kämpft mit der japanischen Legende, dass demjenigen, der tausend Papierkraniche faltet, ein Herzenswunsch erfüllt wird.)

Klein, Martin: **Finn und Frieda halten den Herbst auf** (2018/601; ab 7 J.)

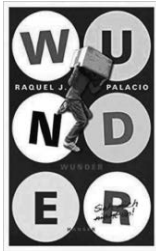
(Zwei Kinder lieben den Sommer. Lässt sich der Herbst aufhalten?) Lagercrantz, Rose: **Wann sehen wir uns wieder** (2018/576; ab 8 J.)



(Es ist nicht leicht, sich in die Klassengemeinschaft einzufügen, wenn die beste Freundin der Welt nicht dabei ist. Mit wunderschönen Zeichnungen von Eva Eriksson!)

Lewis, Gill: **Ein Zuhause für immer** (2018/574; ab 10 J.)

(Die 12-jährige Scarlett lebt mit ihrer depressiven Mutter und ihrem Bruder in einem Hochhaus in London. Sie hat die komplette Verantwortung für die Familie übernommen. Doch leider werden die drei durch das Jugendamt getrennt ...)



Palacio, Raquel J.: **Wunder** (2018/672; ab 10 J.) (August, 10 J., der wegen zahlreicher Gesichtoperationen bisher privat von seiner Mutter unterrichtet wurde, soll nun in die fünfte Klasse einer richtigen Schule gehen.)

Parvela, Timo: **Ella und das Abenteuer im Wald** (2018/578; ab 8 J.)

(Ella und ihre Klassenkameraden betätigen sich als Umweltschützer.)

Preußler, Otfried: **Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete** (2018/497; ab 8 J.)

(Wachtmeister Dimpfelmose ist am verzweifeln, der Räuber Hotzenplotz ist wieder aus dem Gefängnis ausgebrochen. Kasperl und Seppel wollen mit einer selbstgebastelten Mondrakete den Räuber Hotzenplotz ein für alle mal auf den Mond schießen. Wird ihr Plan klappen?)

THiLO: **Sherlock Junior und der kopflose Bischof** /

(2018/602; ab 9 J.)

THiLO: **Sherlock Junior und der Bär von London**

(2018/603; ab 9 J.)

(Sherlock junior und Watson geraten in immer neue Fälle. Mit kurzen englischen Sätzen!)

Voß, Harry: **Der Schlunz, Band 1 bis 7**; ab 8 J.)

(Die Neuauflage der beliebten Kinderbuchreihe von Harry Voß! Der Familiensonntag hätte wirklich perfekt sein können. Nach dem Gottesdienst wollen Lukas und seine Familie picknicken, aber plötzlich taucht ein wildes und verwahrlostes Kind aus dem Wald auf: Der Schlunz.)

Walliams, David: **Gangsta-Oma** (2018/341; ab 9 J.)

(Der elfjährige Ben entdeckt, dass seine Oma keineswegs langweilig wie alle alten Leute ist, sondern früher eine bekannte Juweliendiebin war.)

Westera, Bette: **Omas Rumpelkammer** (2018/573; ab 10 J.)

(Sofia liebt ihre Oma, doch die vergisst zusehends immer mehr. Was wird aus Oma?)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 09 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891 (**neue Nummer!**)

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Glockenläuten für den Frieden

Anlässlich des Europaweiten Glockenläutens am Internationalen Friedenstag laden wir Sie herzlich ein zum Friedensgebet am Freitag, 21. September 2018 um 17.45 Uhr in der Klosterkirche. „Glockenläuten für den Frieden“ - Erstmals in der Geschichte werden europaweit kirchliche und säkulare Glocken gemeinsam läuten (18.00 – 18.15 Uhr) und damit ein starkes hörbares Zeichen des Friedens senden.

Die aktuelle Lage der Welt braucht das Gebet für den Frieden, um die Werte von Freiheit und Solidarität zu sichern.

Wir gedenken auch der historischen Anlässe des Friedens, wie das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren sowie Ausbruch und Ende des Dreißigjährigen Krieges (1618 – 1648).

Das Läuten der Glocken lädt uns ein zum Gebet. - Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kulturausschuss Gemeinde Erolzheim

Weinlesung im Herbst

Die Musikalische Lesung und Weinverkostung findet am **28.09.2018 um 20:00 Uhr** im Gemeindesaal Erolzheim statt.

Eintritt (inkl. Weinverkostung): **VVK 12,00 €, AK 14,00 €**

Karten gibt es ab sofort im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten sowie an der Abendkasse. Der Vorverkauf endet am Donnerstag vor der Veranstaltung um 19:00 Uhr. Eine Reservierung der Karten ist nur bei einer Vorabüberweisung möglich!

„Es ist was es ist ...“

Eine szenische Lesung über die berühmtesten Liebespaare der Geschichte

Dieser Schatz ist so immens groß, dass er kaum zu heben ist. Seit Adam und Eva sind sie Gegenstand der größten Dramen der Weltgeschichte: berühmte Paare! Sie füllen Geschichtsbücher und jedes Jahr aufs Neue so viele Seiten von Illustrierten und Biografien, dass man mit dem Papier - ohne zu übertreiben - das Taj Mahal tapezieren könnte. Das Bauwerk der Liebe sei hier nicht aus Versehen zum Vergleich herangezogen, denn darum geht es bei den meisten: unermessliche oder unerfüllte, exzessive, machtversessene, erkaltete oder zerstörerische LIEBE.

Egal ob folgenschwere Flirt, verhängnisvolle Affäre oder große Lovestory für die diesjährige musikalische Lesung haben Helena Härle (Gesang & Flügel), Nina Maria Föhr (Lesung & Moderation) und Romy Kuhn (Text & szenische Einrichtung) eine spannende Auswahl aus dem unendlichen Reservoir berühmter Paaren getroffen. Deren Leben und Liebe soll kunstvoll gehuldigt werden.

Dank der Initiatoren rund um die Bibliothek findet auch dieses Jahr wieder die traditionsreiche Weinlesung in Erolzheim statt. Mit dabei u. a. Marlene Dietrich und Josef von Sternberg, Orpheus und Eurydike, Bonnie und Clyde, Richard und Cosima Wagner, Lady Diana und Prinz Charles, Oscar Wild und Alfred Douglas, Charly Chaplin und Lita Grey uvm.

Verdammt lang her...

45 Jahre Rock und Pop Klassiker

Es ist verdammt lange her, dass die Musiker der ehemaligen Band Burning Flare und später Urwerk 40 zusammen aufgetreten sind. Deshalb freut sich der Kulturausschuss Erolzheim besonders auf dieses Konzert, bei dem sie zusammen mit hochkarätigen Gastmusikern nochmals die Songs, die sie bis heute begleiten, aufleben lassen.

In einem speziellen Block bekommen die von Sepp Härle gesungenen Supertramp-Songs von „Dreamer“ bis „Breakfast in America“ mit dem jungen Saxofonisten Patrick Hammer den typischen Sound. Bei den Hits von Santana, die dem Gitarristen Yogi Huber besonders gut liegen, wird Michael Porter an den Drums von seiner Tochter Jessica mit Percussions unterstützt.

Songs von Queen, Eagles, Manfred Mann, Deep Purple und Bon Jovi, gesungen von Thommy Bloch, dürfen natürlich auch nicht fehlen. Wolfi Preuß, schon Sänger bei Scarabeus holt nochmals Titel wie „A Wither Shade Of Pale“, „House Of The Rising Sun“ oder „Verdamp lang her“ aus der Schublade. Bei all diesen Klassikern wird Albe Härle die typischen Orgel- und Keyboardsounds abliefern. Weitere Gastmusiker sind Helena Härle (Vocal, Piano), Walter Holzschuh (Bass) und die 1st Illertal Bag Pipers, die dem Konzert noch eine besondere Note geben.

Dieser Abend gilt auch dem Andenken an die verstorbenen Bandmitglieder Mini Weiß und Franz Bail, die lange Jahre in beiden Bands mitgespielt haben.

Das Konzert findet am Samstag, **06. Oktober 2018 um 20:00 Uhr** (Einlass 19:00 Uhr) in der Mehrzweckhalle in Erolzheim statt. Karten sind ab sofort im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten sowie an der Abendkasse erhältlich. Der Vorverkauf endet am Donnerstag vor der Veranstaltung um 19:00 Uhr. Eine Reservierung der Karten ist nur bei einer Vorabüberweisung möglich! Der Eintritt beträgt im **Vorverkauf 10,00 €** und an der **Abendkasse 12,00 €**.



KERMES in Kirchdorf

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und bekommen Sie **Einblicke in die türkische Kultur**:

- **Appetitliche hausgemachte Spezialitäten aus der traditionellen türkischen Küche**
- **Rundgang der Räumlichkeiten unserer Moschee** am Samstag um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr

Wann: 21. September 2018 – 23. September 2018,
Freitag 15.00 – 19.00 Uhr und Samstag sowie Sonntag,
11.00 – 19.00 Uhr

Wo: Gewerbestraße 14, 88457 Kirchdorf
Zu unserem Fest möchten wir Sie recht herzlich mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten einladen!
- Bilali Habesi Türkisch-Islamische Gemeinde Kirchdorf a.d. Iller e.V. -

Erste-Hilfe-Schulungen für Senioren

Unter dem Motto „Was tun, wenn...“ bietet der Rotary Club Biberach an der Riss in Zusammenarbeit mit dem Stadt seniorenrat Biberach e.V. und dem Deutschen Roten Kreuz kostenlose Notfall-Schulungen für Senioren an. Bei diesen Schulungen geht es darum, wie man in Notfällen reagieren muss, z. B. wenn es dem Partner / der Partnerin, Freundin oder Nachbarin plötzlich schlecht wird, wenn sie plötzlich Schmerzen hat oder stürzt. Wie erkennt man einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt? Wie werden Rettungskräfte richtig alarmiert etc.?

Die Schulung dauert mit Pause anderthalb Stunden und wird vom Deutschen Roten Kreuz in deren Räumen durchgeführt. Angeboten werden mehrere Termine in Biberach, Laupheim und Ochsenhausen. Beginn ist jeweils 15 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich beim DRK unter Tel. 07351 157015 oder per E-Mail unter ute.krause@drk-bc.de Folgende Termine werden angeboten:

Biberach: 4., 12. und 25.10., 9. und 16.11.2018

Laupheim: 31.10., 2. und 29.11.2018

Ochsenhausen: 5. und 19.10., 23.11.2018

Babybasar Reinstetten

Selbstverkäufer - Babybasar mit Kuchenverkauf

Am 27. Oktober 2018 von 10:00 - 12:00 Uhr ist es soweit.

Im Gemeindesaal Reinstetten bieten Selbstverkäufer wieder **alles rund ums Kind** für den Herbst und Winter an.

Die Tischreservierung beginnt ab sofort bis zum 15. Oktober 2018 beim Basarteam Reinstetten

Info per Mail unter monika_adolph@t-online.de oder Tel.: 07352-941664 ab 18:00 Uhr

Bei Bedarf AB nutzen wir rufen zurück.

Jedem Verkäufer steht Platz für einen Kleiderständer (muss selber mitgebracht werden) zur Verfügung. Die Tischgebühr beträgt 10 €
Verkauft werden darf alles rund ums Kind Bekleidung, Spielzeug, Fahrzeuge, Kinderwagen u.s.w.

Basarablauf:

Verkaufstag: 27. Oktober 2018 im Gemeindesaal Reinstetten

Aufbau: von 9:00 - 10:00 Uhr

Verkauf: 10:00 - 12:00 mit Kuchenverkauf

Abbau: ab 12:00 Uhr

Die Tischgebühr und der Erlös vom Kuchenverkauf wird der GMS Ochsenhausen-Reinstetten für Schulprojekte gespendet.

Sicher zur Schule und nach Hause

Die Polizei kündigt jetzt zum Schulbeginn Kontrollen an: Zum Schutz der Kinder.

16 Schulwegunfälle verzeichnet die Unfallstatistik des Polizeipräsidiums Ulm für das vergangene Schuljahr im Landkreis Biberach. Bei diesen Unfällen wurden ein Mensch schwer, 15 leicht verletzt. Diese Zahlen sind für die Polizei Anlass, die Kontrollen zum Schulbeginn fortzusetzen. Sie will, dass die Kinder sicher zur Schule und nach Hause kommen. Die Polizisten kontrollieren dabei in den kommenden Wochen sowohl die Geschwindigkeit auf den Straßen zu den Schulen, aber auch ob die Kinder in den Autos angegurtet sind. Und sie überwachen das Halten und Parken vor Schulen. Denn die Verkehrszeichen, die dort oft Halten und Par-

ken verbieten, sollen den Kindern auf dem Schulweg Sicherheit bieten. Wer dagegen verstößt, bringt die Kinder in Gefahr.

Die Polizei gibt auch Tipps, wie sich Eltern verhalten sollen:

Für die Eltern ist wichtig, ihrem Kind zu vertrauen und ihm dieses Vertrauen auch zu zeigen. Wenn sie dann mit ihrem Kind den Schulweg üben, können sie mögliche Gefahren minimieren. Ein Kind sollte seinen Schulweg kennen und wissen, dass es sich in einem Notfall Hilfe holen kann und bei wem. Das kann man Kindern beim Üben des Wegs zeigen: Wo die „Rettungsinseln“ sind, wenn ihm etwas passiert ist, vielleicht weil es stürzte. Solche Rettungsinseln sind Geschäfte, Behörden, die Polizei, Bekannte... „Wichtig dabei: Machen Sie Ihrem Kind keine Angst vor der Polizei. Es ist nicht hilfreich, wenn die Polizei das Kind sucht und es versteckt sich vor ihr“, bittet die Polizei. Sie rät weiter: „Üben Sie mit Ihrem Kind, wie und wo man sicher über die Straße geht und worauf man an einer Ampel achten muss.“ Auch das richtige Gehen auf dem Gehweg will gelernt sein. Eltern sollen einmal einen Rollentausch machen und lassen sich vom Kind zur Schule bringen lassen. Kinder sollten immer rechtzeitig losgehen, um Fehler unter Zeitdruck zu vermeiden. Wenn möglich sollen Eltern eine Art „Gehgemeinschaft“ der Kinder zur Schule organisieren. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die Kinder werden besser wahrgenommen. In einem Notfall sind die Kinder nicht alleine. Eltern sollen dem Kind Regeln auf den Weg geben. Auch zum Thema: „Mitgehen und Sachen annehmen“. Denn Kinder brauchen klare Regeln. Etwa so: „Du gehst nirgendwo hin, wenn du es nicht vorher mit uns besprochen hast!“. Diese Regel kann auf die Annahme von Geschenken erweitert werden.

„Sprechen Sie mit dem Kind über gute und schlechte Geheimnisse“, rät die Polizei. Schlechte Geheimnisse machen Kummer und bedrücken. Diese müssen Kinder mit den Eltern besprechen und es ist kein „Verpetzen“.

Kind sollen gut sichtbare Kleidung tragen. Gerade in der dunklen Jahreszeit werden Kinder mit heller und reflektierender Kleidung besser wahrgenommen.

Ganz wichtig: Elterntaxis, also die tägliche Fahrt mit dem Auto zur Schule, sind kein Mittel zur Risikominimierung. Denn Kinder müssen lernen mit den Herausforderungen umzugehen. Diese Möglichkeit wird ihnen mit dem Elterntaxi genommen. Die Kinder werden damit vom Verkehrsraum entfremdet, argumentiert die Polizei. Und Fachleute stellen bei Kindern fest, dass sie sich immer weniger bewegen. Hierzu zählt auch die Koordination, welche für das künftige Fahrradfahren äußerst wichtig ist. Von der sozialen Komponente einmal ganz abgesehen.

Erst wenn ein Kind seinen Schulweg sicher beherrscht, die aufgestellten Regeln beachtet und sich im Notfall Hilfe holen kann können Eltern darüber nachdenken, das Kind alleine gehen zu lassen.

Was Eltern auch nicht vergessen sollten: *Pünktlichkeit ist ein Schutzmechanismus. Eltern müssen wissen, ab wann und wo sie ihr Kind suchen müssen, wenn es über die von Ihnen gesetzten Zeitspanne unterwegs ist. Halten Sie deshalb Ihr Kind zu Pünktlichkeit an. Und zur Einhaltung der vereinbarten Regeln.* **Aber:** Einem Kind der ersten Klassenstufe kann man nur bedingt die Verantwortung übertragen. Zuerst muss das Kind überhaupt verstehen, auf was es zu achten hat. Oft sind Kinder in diesem Alter entwicklungsbedingt noch gar nicht in der Lage dazu. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie denken, fühlen und handeln nicht wie Erwachsene. Kinder in dieser Altersgruppe leben noch oft in der magischen Welt. Das heißt, Wirklichkeit und Fantasie verwechseln noch. Sie fühlen sich stark und unverletzlich. Für sie hat ein Fahrzeug oft ein eigenes Leben und sie gehen davon aus, dass es sofort anhalten kann.

Mit all diesen Tipps wünscht die Polizei allen Kindern einen guten Start in den Schulalltag. Und den Eltern auch.

Betrug im Namen der Polizei

Immer wieder versuchen Betrüger an das Geld von Menschen in der Region zu kommen.

Die Masche ist immer die Gleiche: Irgendwo in der Region klingelt das Telefon. Die falschen Polizeibeamten berichten am Telefon von Einbrüchen in der Nachbarschaft und erkundigen sich nach Wertsachen.



Am Montag versuchten erneut Betrüger mit dieser Masche an das Geld oder Wertsachen der Angerufenen zu kommen. Am Nachmittag klingelte das Telefon bei drei Blausteiner Bürgern. Drei Ulmer Bürger wurden ebenfalls im Laufe des Montags von den „falschen Polizisten“ angerufen. Und gegen 19.45 Uhr klingelte bei einer Bürgerin in Staig das Telefon. Alle Angerufenen reagierten richtig. Sie erkannten den Betrugsversuch und legten auf. Danach verständigten sie die Polizei.

Die Ulmer Polizei hat in allen Fällen die Ermittlungen aufgenommen und sucht die Täter. Sie prüft auch, ob ein und derselbe Betrüger die Anrufe tätigte oder ob es sich um mehrere Täter handelt.

Solche Betrügereien, in denen sich die Anrufer als angebliche Enkel oder Polizisten ausgeben, werden immer häufiger begangen. Allein im ersten Halbjahr dieses Jahres verzeichnet die Kriminalstatistik für den Bereich des Polizeipräsidiums Ulm 236 Fälle von solchen Anrufen. Im vergangenen Jahr waren es im gleichen Zeitraum 141 Fälle. Insbesondere die Anrufe angeblicher Polizeibeamter nimmt stark zu, sie stieg auf das fast Zweieinhalbfache. Um sich vor der Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ zu schützen, gibt die Polizei folgende Tipps:

- Die Polizei ruft Sie niemals unter dem Polizeinotruf 110 an.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen.
- Legen Sie den Hörer auf. So werden Sie Betrüger los.
- Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach schnellen Entscheidungen, Kontaktaufnahme mit Fremden sowie Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen.
- Wählen Sie die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit.
- Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen.
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen.
- Erstellen Sie Anzeige.

Weitere Informationen zu ähnlichen Betrugsmaschen, wie zum Beispiel dem Enkeltrick und Präventionstipps finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

„Mobilität im Alter“

Die grüne Landtagsabgeordnete Petra Krebs lädt am 18. September von 15.00 bis 17.00 Uhr zu einer Veranstaltung zum Thema „Mobilität im Alter“ ins Kurhaus am Park in Isny ein
Am Mittwoch den 18. September findet im Kurhaus am Park in Isny eine Veranstaltung zum Thema „Mobilität im Alter“ statt.

Nach einer Begrüßung durch Petra Krebs und den Isnyer Bürgermeister Magenreuter wird der Demographiebeauftragte des Landes Baden-Württemberg, Thaddäus Kunzmann, zum Thema „Mobilität im ländlichen Raum“ sprechen. Im Anschluss daran wird Anja Hornbacher von ZUHAUSE LEBEN (Leutkirch/Isny) unter dem Thema „Mobilität im Alter hat viele Gesichter“ einen kurzen Impulsvortrag halten.

Anschließend können in einer Gesprächsrunde Fragen aus dem Publikum gestellt werden.

Die Idee zu dieser Veranstaltung entstand in gemeinsamen Gesprächen zwischen regionalen Seniorenräten und Petra Krebs, Sprecherin für Seniorenpolitik der grünen Landtagsfraktion.

Die Veranstaltung wird von dem Komiker und Musiker Barny Bitterwolf begleitet.

Für die Bewirtung sorgt das Café Kurhaus am Park.

Für weitere Informationen dürfen Sie sich gerne an das Wahlkreisbüro in Wangen unter 07522-9309440 oder petra.krebs.wk1@gruene.landtag-bw.de wenden.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach

Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Die Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene e.V. Biberach rund um Cornelia Mayer und Gerd Seifried informiert Schlaganfallpatienten und ihre Angehörigen zu wichtigen Fragestellun-

gen, bietet einen Ort des Austauschs und der Begegnung, zeigt Perspektiven und Lösungswege auf und ist somit eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene. Fragen wie „Wie verändert sich mein Leben?“, „Kann es noch einmal passieren?“ oder „Was kann mit einer Reha erreicht werden?“ werden thematisiert und besprochen. Zum nächsten Treffen am Montag, den 17. September 2018 sind Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 16.00 Uhr im Besprechungsraum „Bibliothek“ im Erdgeschoss des Sana Klinikums Biberach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.shg-schlaganfall.com sowie telefonisch unter Tel. 07392 2369.

VR-InnovationsPreis Mittelstand 2019

Raimund Haser (CDU): „Innovative Projekte und beispielhafte Unternehmen gesucht“

Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser lädt Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Wahlkreis Wangen-Illertal dazu ein, sich an der Ausschreibung des VR-InnovationsPreises 2019 zu beteiligen.

„Neue Ideen erfordern nicht nur Kreativität und Mut, sondern auch den finanziellen Spielraum um diese umzusetzen. Die Innovationspreise sowohl aus dem Sparkassensektor wie auch von den VR-Banken unterstütze ich deshalb sehr“, sagt Raimund Haser, der selbst einst eine Agentur gegründet und geführt hat, bevor er in die Politik ging. Der seit nunmehr 18 Jahren ausgelobte VR-InnovationsPreis biete auch kleinen Unternehmen die Chance, sich auf großer Bühne zu präsentieren.

„Wir haben hier in meiner Region so viele herausragende Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit dazu beitragen, dass Baden-Württemberg seinen internationalen Spitzenplatz im Bereich der Wirtschaftskraft und Innovationsfähigkeit des Mittelstandes behauptet“, so Raimund Haser. „Ich würde mich deshalb freuen, wenn diese mittelständischen Unternehmen und Freiberufler die Chance nutzen und sich an der Bewerbung zum VR-InnovationsPreis beteiligen.“

INFO:

Der VR-InnovationsPreis wird jährlich vergeben und unterstützt Unternehmen mit insgesamt 50.000 € für neue Produkte und Projekte. Gefragt sind keine Erfindungen, sondern Innovationen - sprich Erfindungen, die sich am Markt durchgesetzt haben.

Weitere Informationen gibt es unter www.vr-innovationspreis.de

Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Lehrereinstellung leicht über dem Vorjahres-Niveau

Örtliche Engpässe in der Unterrichtsversorgung

Sprachförderung für Zuwanderer und Flüchtlinge wird ausgebaut

Schülerentwicklung zum Schuljahr 2018/19

Im kommenden Schuljahr 2018/19 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen 229.070 Schülerinnen und Schüler von 19.178 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 62.157 Schüler erwartet (2017/18: 61.982), in den Werkreal- und Hauptschulen 8.899 (2017/18: 10.769), in den Realschulen 30.824 (2017/18: 31.440), in den Gemeinschaftsschulen 16.129 (2017/18: 13.725), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.089 (2017/18: 4.910) und an den allgemein bildenden Gymnasien 44.262 (2017/18: 45.078). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 61.710 Schülern (2017/18: 62.811). Gegenüber dem Vorjahr (2017/18: 230.715) bedeutet das einen leichten Rückgang der Gesamtschülerzahl um 0,7 %. In den Grundschulen und an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren ist die Schülerzahl geringfügig angestiegen. Die im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr steigern (2017/18: 13.725; + 17 %). Die Eingangsklassen der Gemeinschaftsschulen (Klasse 5) in drei Landkreisen verzeichnen einen deutlichen Anstieg der Anmeldungen, so dass insgesamt die Schülerzahl in den Eingangsklassen von 2.675 auf 2.844 Schülerinnen und Schüler (+ 6,3 %) steigt.



Lehrereinstellung zum Schuljahr 2018/19

Die Zahl der Neueinstellungen bei den Lehrerinnen und Lehrern ist mit 682 neuen Beschäftigungsverhältnissen nach wie vor auf einem hohen Niveau (Vorjahr 2017: 654). Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen der Gemeinschaftsschulen sind 182, an Haupt- und Werkrealschulen 17, an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 79, den Realschulen 130 und an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 24 Neueinstellungen vorgesehen.

Bei der Lehrereinstellung sind im Regierungsbezirk deutliche regionale Unterschiede festzustellen. Während der Bodensee-Kreis und die Landkreise Ravensburg, Reutlingen und Tübingen bei den jungen Lehrkräften als Standort beliebt sind und deshalb gut mit Lehrkräften versorgt werden können, gestaltet sich die Versorgung der Schulen im Alb-Donau-Kreis, in den Landkreisen Biberach und Sigmaringen, sowie im Zollernalbkreis mühsamer. Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen steht dem gestiegenen Einstellungsbedarf auch in diesem Jahr eine geringere Zahl von Bewerbern gegenüber, so dass nicht alle Stellen besetzt werden konnten. Zu Beginn des Schuljahres 2018/19 sind im Regierungsbezirk Tübingen deshalb 61 Lehrerstellen an Grundschulen (inklusive Primarstufe der Gemeinschaftsschulen), 16 Stellen an Haupt- und Werkrealschulen sowie sieben Stellen für Gymnasiallehrer an Gemeinschaftsschulen nicht besetzt.

Um den Mangel an Grundschullehrkräften mindern zu können, hat das Kultusministerium das Konzept zur Einstellung von Gymnasiallehrern für den Dienst an Grundschulen in diesem Jahr überarbeitet. Es wurden zusätzliche Anreize für die Bewerberinnen und Bewerber geschaffen, so dass sich beim Regierungspräsidium Tübingen bis zum Schuljahresbeginn elf gymnasiale Lehrkräfte gemeldet haben, die zum Schuljahr 2018/19 den Dienst an einer Grundschule aufnehmen werden.

In den Landkreisen, in denen nicht alle Lehrerstellen besetzt werden konnten, wird - um die Unterrichtsversorgung zu verbessern - verstärkt weiteres Personal gesucht. Die Schulverwaltung stellt hier ausnahmsweise und befristet auch Bewerberinnen und Bewerber ein, die nicht über eine grundständige Lehramtsausbildung verfügen. So konnten für den Unterricht in den Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an allgemeinbildenden wie beruflichen Schulen (dort: VABO-Klassen) vielerorts Hochschulabsolventen mit einer Qualifikation „Deutsch als Fremdsprache“ gewonnen werden. Als Vertretungslehrkräfte werden auch andere akademische Absolventen wie beispielsweise Diplom-Biologen oder Diplom-Sportlehrer eingesetzt. Außerdem Lehrkräfte, die ihre Ausbildung noch nicht abgeschlossen haben. Weiterhin hat sich eine größere Zahl pensionierter Lehrkräfte entschlossen, nochmal stundenweise an den Schulen auszuhalten. Im kommenden Schuljahr wird trotz aller Bemühungen mit Engpässen in der Lehrerversorgung zu rechnen sein, da weitere beispielsweise krankheitsbedingte Ausfälle wegen des landesweiten Lehrermangels nur bedingt aufgefangen werden können.

Grundsätzlich können sich auch Lehrkräfte aus dem Ausland entsprechend ihrer Qualifikationen und Fächer für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst bewerben. Voraussetzung dafür ist ein positiv abgeschlossenes Anerkennungsverfahren der ausländischen Studienabschlüssen, das für ganz Baden-Württemberg am Regierungspräsidium Tübingen durchgeführt wird.

Die Unterrichtsversorgung an den Realschulen im Regierungsbezirk Tübingen ist gut. Hier können auch ergänzende Angebote gemacht werden.

Die Lehrerversorgung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Regierungsbezirk ist insofern zum Schuljahresbeginn weitestgehend gesichert, als über befristete Arbeitsverträge und Deputatserhöhungen bereits einige Mangelbereiche abgedeckt werden konnten.

Im Bereich der Gymnasien konnten in diesem Jahr nur 46 Lehrkräfte neu eingestellt werden. Die Unterrichtsversorgung an den Gymnasien im Regierungsbezirk ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen in die Fächern Bildende Kunst und Physik. Kleinere fachspezifische Engpässe gibt es noch in den Fächern Mathe-

matik und Chemie.

Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher 119 (Vorjahr: 138) Lehrkräfte unbefristet eingestellt. Vor allem für die sprach- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer konnten erneut zahlreiche Gymnasiallehrkräfte für berufliche Schulen gewonnen werden, die dazu beitragen, die Unterrichtsversorgung zu stabilisieren. Fachspezifische Engpässe bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin in einigen beruflichen Fächern wie Pflege oder Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, sowie in einigen Regionen in Betriebswirtschaftslehre. Zunehmend schwierig gestaltet sich die Gewinnung von Technischen Lehrkräften (Meister, Techniker) zur Erteilung des fachpraktischen Unterrichts, da für potentielle Bewerberinnen und Bewerber aufgrund der seit Jahren sehr guten konjunkturellen Lage attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten in der freien Wirtschaft bestehen. Zudem gibt es auch an den beruflichen Schulen fachspezifische Engpässe in naturwissenschaftlichen Fächern. Es wird erwartet, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem Vorjahresniveau bewegt.

Die Schülerzahlen der Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an den allgemein bildenden Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind rückläufig. Im Schuljahr 2018/19 besuchen 1.793 Schüler dort eine Vorbereitungsklasse (Vorjahr: 3.042). An den beruflichen Schulen werden im Schuljahr 2018/19 nur noch 43 VABO-Klassen (Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf mit dem Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) für Zuwanderer und Flüchtlinge erwartet (Vorjahr: 67). Dagegen wird die Zahl der Zuwanderer und Flüchtlinge, die in regulären Klassen (z.B. Berufsfachschule, Berufsschule) beschult werden, voraussichtlich steigen. Um diese Schülerinnen und Schüler weiterhin beim Spracherwerb zu unterstützen und so ihre Integration zu fördern, werden ca. 90 Sprachförderkurse eingerichtet. In diesen Kursen werden ergänzend zur jeweiligen Stundentafel des angebotenen beruflichen Bildungsganges bis zu vier Stunden Deutsch pro Woche unterrichtet. Sprachförderkurse werden niveaudifferenziert gebildet.

Regierungspräsidium Tübingen

Planänderungsverfahren B 311 Querspange zur B 30 bei Erbach

Das Regierungspräsidium Tübingen hat auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen, Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg für das oben genannte Vorhaben ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Von Montag, 10. September 2018, bis einschließlich Dienstag, 09. Oktober 2018, werden die Planunterlagen in den Rathäusern der betroffenen Städte und Gemeinden zur Einsicht ausgelegt. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet, auf die ortsüblichen Bekanntmachungen zu achten.

Bis zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist können bei der Gemeinde oder beim Regierungspräsidium Tübingen Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben werden. Die Träger öffentlicher Belange und Verbände können Stellungnahmen abgeben. Näheres ist den Bekanntmachungen zu entnehmen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist wird das Regierungspräsidium die eingegangenen Anregungen und Bedenken auswerten und in einem Erörterungstermin mit den Einwendern und Trägern öffentlicher Belange erörtern.

Zum Vorhaben:

Der eingereichte Antrag enthält Änderungen des Planfeststellungsbeschlusses für den Neubau der B 311 bei Erbach aus dem Jahr 2011. Die Änderungen umfassen die Wiederaufnahme von Baustreifen, welche bei dem Planfeststellungsbeschluss 2011 entfallen sind und die Errichtung zusätzlicher Baustreifen im Bereich einiger Bauwerke, um eine Realisierung zu ermöglichen sowie den Verkehr während der Bauphase weiterhin aufrecht erhalten zu können. Weiterhin umfassen die Änderungen die Errichtung von Oberbodenzwischenlagerflächen. Hier soll der Oberboden bis zur Umsetzung der Oberbodenverbesserungsmaßnahmen von Ackerflächen zwischengelagert werden.

Die geplante Baumaßnahme stellt einen Eingriff in die Natur und Landschaft dar. Die Belange der Natur und Landschaft wurden



deshalb im Landschaftspflegerischen Begleitplan berücksichtigt und erforderliche Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erarbeitet.

Detaillierte Informationen zu den Baumaßnahmen entnehmen Sie bitte den in den betroffenen Gemeinden ausgelegten Planunterlagen.

Die Unterlagen zum Verfahren können ab dem 10. September 2018 auch beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Zimmer N 239, eingesehen werden und werden zudem auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen abrufbar sein unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt> in der Rubrik Bekanntmachungen/Planfeststellungsverfahren/Aktuelle Planfeststellungsverfahren-Straßen. Die Veröffentlichung im Internet dient nur der Information.

Denkmalförderung geht in die zweite Runde

Petra Krebs MdL (Grüne) und Raimund Haser MdL (CDU)

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert in der zweiten und letzten Runde in 2018 den Erhalt und die Sanierung von insgesamt 220 Kulturdenkmälern. Dafür werden 11,5 Mio. Euro eingesetzt. Unterstützt werden 97 private Kulturdenkmale, 84 kirchliche und 39 kommunale Denkmale.

„Die Förderung ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt unserer vielseitigen und beachtlichen Kulturlandschaft in Baden-Württemberg. Ich freue mich daher sehr, dass mit der Förderung wieder verschiedene Maßnahmen zum Schutz dieser besonderen Denkmale in der Förderung berücksichtigt werden konnten,“ so Raimund Haser (CDU).

Petra Krebs (Grüne) lobt das große Engagement vieler Menschen in der Denkmalpflege: „Ob auf privater Basis, in Initiativen, Gruppen oder öffentlichen Einrichtungen: Mit ihrem Einsatz erhalten sie die Denkmale aus vergangenen Zeiten und machen damit die Geschichte wieder lebendig“, freut sich Krebs. Die Landesförderung entlaste außerdem die kommunalen Haushalte, betont die Landtagsabgeordnete: „Wir lassen die Kommunen bei der Denkmalpflege nicht allein und bewahren das wunderbare kulturelle Erbe unserer Region.“

Die Mittel aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg kommen im Wahlkreis Wangen/Illertal fünf Restaurierungen zugute.

In Rot an der Rot wird die Instandsetzung des Turmhelms, der Turmfassade, Glocken und Uhrwerk mit 37.660 € bezuschusst. Haslach bekommt 26.830 € um das ehemalige Schwesternhaus, sowie das Pfarramt zu erhalten. Die Instandsetzung der Dachkonstruktion und die Außenarbeiten an Langschiff und Chor der Stadtpfarrkirche St. Martin in Leutkirch werden mit 56.610 € unterstützt. In der Kirche St. Petrus und Paulus Isny-Beuren kann die Gemeinde mit einem Zuschuss in Höhe von 96.100 € für die Sanierung Dach und Deckengebälk vom Land rechnen.

Die Instandsetzung der St. Vitus Kapelle in Grünenbach wird von Landesseite mit 20.110 € gefördert.

Was das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) von jedem Verein verlangt!

Italienisch mit Stefan Eggers an 12 Terminen für Fortgeschrittene. Konversation für Oberstufe immer mittwochs von 19.15 bis 20.45 Uhr, Kurs-Nr. 82233.

Italienisch Mittelstufe II dienstags von 18.15 bis 19.45 Uhr, Kurs-Nr. 82231

Italienisch Anfänger mit sehr guten Vorkenntnissen dienstags von 19.45 bis 21.15 Uhr, Kurs-Nr. 82230

in der Realschule, Raum 0.02, Kursgebühr: 76,00 €,

Kinderyoga Für 7 bis 9-jährige Kinder

mit Bärbel Stirner, an 6 Terminen immer montags von 17 - 18 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Kursgebühr: 32,00 €, Kurs-Nr. 82332

Bitte mitbringen: Yoga- oder Gymnastikmatte, Sportkleidung, Decke und Stoppersocken (ABS-Socken) bzw. warme Socken

Pilates für Fortgeschrittene

mit Renate Mayer, an 11 Terminen

montags

17 bis 18 Uhr (Kurs-Nr. 82346) Fortgeschrittene

18 bis 19 Uhr (82347) Fortgeschrittene

19 bis 20 Uhr (82345) Fortgeschrittene

mittwochs

8 bis 9 Uhr (Kurs-Nr. 82348) Fortgeschrittene

9 bis 10 Uhr (Kurs-Nr. 82342) Anfänger mit Grundkenntnisse

Kursort: Gymnastikraum (Musikraum) R 401, im Sportbau. Kursgebühr: 62,00 €. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Handtuch.

Aquafitness und Aquajogging am Vormittag

mit Barbara Schmid, Aquafitnesstrainerin

an 11 Terminen immer dienstags von 10.30 bis 11.15 Uhr (Kurs-Nr. 82565) oder donnerstags von 10.30 bis 11.15 Uhr (82563) im Schwimmbad, EG

Dauer: 11x, 18.09.18 - 11.12.18, Di, 10:30 - 11:15 Uhr (11 UE)

Kursgebühr: 50,00 € (Schwimmbadgebühr im Preis enthalten)

Ausgleichsgymnastik für Frauen

mit Adelinde Bek an 11 Terminen immer dienstags von 18.30 bis 19.15 Uhr (Kurs-Nr. 82532 - 65 Plus) oder von 19.30 bis 20.15 Uhr (82533 -55 Plus) im Gymnastikraum (Musikraum) R 401, Sportbau. Kursgebühr: 42,00 €.

Gesundheitsgymnastik für junggebliebene Ältere 60 plus

kräftigen - dehnen - entspannen mit Roland Gaus, an 10 Terminen immer dienstags von 17.30 bis 18.15 Uhr im Gymnastikraum (Musikraum) R 401, Sportbau, Kursgebühr: 41,00 €, Kurs-Nr. 82534

Zumba® mit Ana Laura Olmos Alvarez, an 11 Terminen immer donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr (Kurs-Nr. 82380), Kursgebühr : 67,00 €

Zumba Gold® mit Ana, an 11 Terminen donnerstags von 17.30 bis 18.15 Uhr (Kurs-Nr. 82382), Kursgebühr: 50,00 €

Ort: Kapfhalle

Indian Balance kennenlernen - Schnupperabend

für Männer und Frauen

mit Constanze Dall, am Freitag 21. September von 19 bis 20 Uhr im Raum 302 Fürstenbau (ehemalige Küche), 3. OG, Gebühr: 7,00 €, Kurs-Nr. 82395

Das neuartige Workout für Körper und Geist basiert auf den ursprünglichen Bewegungsritualen der amerikanischen Indianer. Die kontrollierten und langsamen Übungen des Indian Balance sind leicht nachzuvollziehen und bieten in Verbindung mit bewusster Atmung ein ganzheitliches, effektives Training für Körper und Geist. Indian Balance ist ein Training aller Muskelgruppen und bietet gleichzeitig tiefe Entspannung, getragen von ruhigen indischen Klängen. Durch vielfältige Variationsmöglichkeiten der einzelnen Übungen ist dieses Programm für Menschen aller Altersgruppen und Konditionstypen durchführbar. Die ganzheitliche Alternative zu klassischen Bauch-Beine-Po Kursen und Yoga.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte.

Taero-Box

mit Ana Laura Olmos Alvarez, an 12 Terminen immer freitags von 20 bis 21 Uhr, Kursgebühr € 73,00, Kurs-Nr. € 73,00 in der Turnhalle Schlossbezirk

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze zum Semesterstart beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Datenschutz im Verein - Impulsvortrag

mit Hans-Jürgen Schwarz, Präsident BVVE

Ort: Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen,

Raum: Musiksaal R 204 Fürstenbau, 3. OG

Eintritt: 15,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 82030

**Nr. 82500****Nordic Walking am Abend für Anfänger**

mit Johanna Martin an 3 Terminen immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr, Kursgebühr € 23,00, Kurs-Nr. 82500, Treffpunkt: Parkplatz Ziegelweiher

Die versteckte Kraft im Mann - Beckenbodentraining für den Mann mit Roland Gaus, an 5 Terminen immer dienstags von 19 bis 20 Uhr in der Kapfhalle, Kursgebühr: 31,00 €, Kurs-Nr. 82535

Der Beckenboden ist das Fundament des Körpers - auch Männern verhilft ein trainierter Beckenboden zu mehr Lebensfreude und einem besseren Körpergefühl. Ein regelmäßig trainierter Beckenboden wirkt gegen eine Vergrößerung der Prostata und Erektionsstörungen, Rumpf- und Beckenbodenstabilität steigern die Leistungsfähigkeit bei vielen Sportarten. Außerdem ist Beckenbodentraining ein Jungbrunnen fürs Aussehen: Es hält zum Beispiel den Po knackig! **Hinweis:** Dieser Kurs ist nicht für Teilnehmer mit Prostata-Symptomatik geeignet!

Trainieren im Wasser - Aquafitness für JederMann

Nur für Männer!!

mit Silvia Waizenegger an 11 Terminen immer mittwochs von 20 bis 20.45 Uhr im Schwimmbad, Kursgebühr: 53,00 €, Kurs-Nr. 82566



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMPRESSUM**HERAUSGEBER:**

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi**Biberach**

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
14.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

15./16. September 2018

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. **116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **01801 929343**
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **01801 929350**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfalleinweisung Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 15. September 2018 (ab 08.30 Uhr)
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32,
Tel. (07352) 8131

Sonntag, 16. September 2018 (ab 08.30 Uhr)
Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10,
Tel. (07351) 15900

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/

Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 15. September 2018 (ab 08.30 Uhr)
SternApotheke Bodenseestraße Memmingen,
Bodenseestr. 34, Tel. (08331) 4987387

Sonntag, 16. September 2018 (ab 08.30 Uhr)
Löwen-Apotheke Memmingen,
St.-Josefs-Kirchplatz 6, Tel. (08331) 71378

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 14. September 2018
Freitag, 28. September 2018

Papiertonne: Dienstag, 09. Oktober 2018
Gelber Sack: Mittwoch, 10. Oktober 2018

Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? *Sehr gerne!*

WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

www.duv-wagner.de

MIETGESUCHE

Deutscher Rentner, NR, o. HT sucht dringend Wohnung. Wenn möglich mit Garage. Miete sollte bezahlbar sind ☎ 0151/61485976

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- | | |
|---|--------------------------------------|
| • Manuelle Therapie | • Krankengymnastik |
| • Manuelle Lymphdrainage | • Massage |
| • KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen | • Methode Dorn |
| • KG-Gerät / Sportphysiotherapie | • Fango - Heißluft - Kältebehandlung |
| • Behandlung von Kiefergelenksstörungen | • Elektrotherapie |
| | • Hausbesuche |

VERANSTALTUNGEN

Holzpellet-Infotage
HEIZEN MIT PELLETS UND SOLAR
15./16. September



- Führungen durch das Pelletwerk
- Innovative Heizkessel- und Solartechnik
- Komfortable Pelletlagerung
- Moderne Kamin- und Kachelöfen
- Faszination Flamme: Von der Feuerschale bis zur Pellet-Fackel

Sonderschau E-Bike mit Teststrecke



Besuchen Sie Ihr regionales Pelletwerk in Krauchenwies!

Sa. 13-17 Uhr
So. 10-17 Uhr



INFOS www.schellinger-kg.de MAIL info@schellinger-kg.de TEL 0751-560 94-40
VERANSTALTUNGSORT Sonnen-Pellet Werk, Sigmaringer Str. 40, 72505 Krauchenwies

STELLENANGEBOTE

Wir brauchen Sie!

Sie sind teamfähig und haben gerne telefonischen Kontakt zu Kunden? Dann suchen wir Sie zum schnellstmöglichen Zeitpunkt für unser Büro (Vollzeit).

Bewerbungen bitte an:

Cafe Emilio Vertriebs GmbH & Co KG
Walterstraße 20 | 88459 Tannheim
Mailadresse: bewerbung@cafe-emilio.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Fahrschule Maurer

fahrschulemaurer@web.de
www.fahrschule-maurer.de



Tannheim, Bahnhofstr. 6
Tel.: 0 83 95 / 73 50
Legau, Nordweg 8a:
Tel.: 0 83 30 / 91 29 77
Tel.: 0 83 94 / 3 15

Unsere Mosterei ist geöffnet
Apfelsaft vom eigenem Obst

Wir bitten um Voranmeldung und Saftbestellung ab 150 kg

Abfüllung von BAG in BOX
in 5 + 10 Ltr. Beutel

Wir kaufen Mostäpfel

Anlieferungszeit: täglich von 14:00 – 18:00 Uhr

Mosterei Krieg, Hauerz, Tel. 075 68/281

TANZSCHULE DESWEEMÈR

Biberach · Aulendorf · Ravensburg · Weingarten · Friedrichshafen



Jetzt anmelden für die neuen Tanzkurse ab 16. September

unter: www.tanz-schule.info

Zentrale 07351/47 4050 · E-Mail: tanzschule@desweemer.de



Trunke Berkheim

Schrott- & Metallhandel
Container-Dienst Restmüll
privat und gewerblich

Telefon 08395 911188
Mobil 0160 8018391